INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKASTUDIEN

JAHRESBERICHT 2007

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Mitglieder des Instituts

Sekretariat	Telefon	E-mail Adresse
Bauer, Rita	39-22798	rbauer@mail.uni-mainz.de
Seipel, Ursula	39-23786	seipel@mail.uni-mainz.de
Wallen, Stefanie	39-20117	wallen@mail.uni-mainz.de
ProfessorInnen (bedienstet)		
Bierschenk, Univ.-Prof. Dr. Thomas (beurlaubt 1.10.2007-30.6.2008)	39-23978	biersche@uni-mainz.de
Kastenholz, Univ.-Prof. Dr. Raimund	39-22414	kastenho@uni-mainz.de
Krings, Prof. Dr. Matthias (Juniorprofessor)	39-26800	krings@uni-mainz.de
Lentz, Univ.-Prof. Dr. Carola	39-20124	lentz@uni-mainz.de
Schareika, Dr. habil. Nikolaus (Vertretung Prof. Dr. Bierschenk, 1.10.2007-30.6.2008)	39-23978	schareik@uni-mainz.de
Außerplanmässiger Professor (nicht bedienstet)		
Drechsel, Prof. Dr. Paul (nicht bedienstet)	39-20118	drechsel@uni-mainz.de
Wissenschaftliche AssistentInnen und MitarbeiterInnen		
Bender, Univ.-Doz. Dr. Wolfgang	39-23349	bender@uni-mainz.de
Böhme M.A., Claudia	39-25054	clboehme@uni-mainz.de
Brandstetter, Dr. Anna-Maria	39-20119	brandste@uni-mainz.de
Full, Dr. Wolfram (bis 31.3.2007)	39-20121	full@mail.uni-mainz.de
Kilian M.A., Cassis (seit 1.10.2007)	39-25054	Cassis.Kilian@web.de
Kramer M.A., Raija (seit 1.9.2007)	39-20121	rkramer@uni-mainz.de
Nolting M.A., Nina von (seit 1.10.2007)	39-20125	nolting@uni-mainz.de
Oberhofer, Dr. Michaela (bis 28.2.2007)	39-20125	oberhofer@uni-mainz.de
Oed, Dr. Anja	39-25933	aoed@uni-mainz.de
Schareika, Dr. habil. Nikolaus (bis 30.9.2007, seit 1.10.2007 Vertretung Prof. Dr. Bierschenk)	39-22870	schareik@uni-mainz.de
Spies, Dr. des. Eva	39-25054	espies@uni-mainz.de
Tröbs, Dr. habil. Holger (seit 2.4.2007)	39-20121	troebs@uni-mainz.de
Werthmann, PD Dr. Katja	39-20125	Werthmann@uni-mainz.de
Drittmittelfinanzierte wissenschaftliche MitarbeiterInnen		
Brüderlin, Tina M.A. (bis 31.5.2007)	3924019	bruederl@uni-mainz.de
Coester, Dr. Markus	39-23730	coester@uni-mainz.de
Compaoré M.A., Inga (15.3.-26.6.2007)	39-24813	compaore@uni-mainz.de
Desplat M.A., Patrick	39-24813	pdesplat@uni-mainz.de
Heiß, Dr. Jan Patrick	39-24014	janp.heiss@gmx.de
Meyer, Dr. Christian (bis 30.11.2007)	39-22542	chmeyer@uni-mainz.de
Meyer, Dr. Ronny	39-24015	rmeyer@uni-mainz.de
Schielke, Dr. Samuli (bis 31.12.2007)	39-26460	schielke@rocketmail.com
Stauth, PD Dr. Georg (bis 31.8.2007)	39-22798	GStauth@t-online.de
Thubauville M.A., Sophia (seit 1.6.2007)	3924019	thubauvi@uni-mainz.de
Wetter M.A., Andreas	39-24015	wetter@uni-mainz.de
Wieckhorst M.A., Annika	39-24813	wieckhor@uni-mainz.de

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKASTUDIEN
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

JAHRESBERICHT 2007

Forum universitatis 6
55099 Mainz
Germany
Tel. +49-(0)6131-39 22798
Fax +49-(0)6131-39 23730
http://www.ifeas.uni-mainz.de

Zusammenstellung des Jahresberichts 2007: Dr. Anja Oed

© Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 2007.

INHALT

1. Das Jahr 2007 im Überblick ….……...……...……3
2. Forschungsschwerpunkte der Institutsmitglieder ..……4
3. Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien ....…….…….....5
4. Kooperationen in Forschung und Lehre ....…..……...…9
5. StipendiatInnen und Gäste ……..…….10
6. Institutskolloquium und Gastvorträge ..…….…….11
7. Tagungen, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen ……..……..13
8. Exkursionen und Lehrforschungen .....……..……19
9. Lehrbeauftragte ....……...……..21
10. Lehrveranstaltungen ....……..…22
11. Abgeschlossene Magisterarbeiten ....……...…26
12. Promotionen ……26
13. Habilitationsprojekte ..…..…….……..…29
14. Durch eingeworbene Mittel finanzierte Forschungsprojekte ...…….……29
15. Herausgeberschaften ....…….33
16. Veröffentlichungen ..……..34
17. Vorträge, Teilnahme an Podiumsdiskussionen und Rundfunkinterviews …….37
18. Forschungs- und Arbeitsaufenthalte ...……....42
19. Lehraufträge außerhalb des Instituts, Gutachtertätigkeiten und Wissenschaftsmanagement …44
20. Statistik der Studierenden ……...……45

1. Das Jahr 2007 im Überblick

Personell gab es im Laufe des Jahres am Institut viele Veränderungen. Ausgeschieden sind Dr. Wolfram Full und Dr. Michaela Oberhofer, aus Drittmittel-Projekten außerdem Tina Brüderlin, M.A., Inga Compaoré, M.A., Dr. Christian Meyer, PD Dr. Georg Stauth und, zum Jahresende, Dr. Samuli Schielke. Neu hinzugekommen sind Cassis Kilian, M.A., Raija Kramer, M.A., Nina von Nolting, M.A. und Dr. habil. Holger Tröbs, der ab sofort hauptamtlich für den Bambara- und den Swahiliunterricht zuständig ist. Ebenfalls neu ist in einem Drittmittelprojekt Sophia Thubauville, M.A. Prof. Dr. Thomas Bierschenk ist seit dem Wintersemester 2007/08 beurlaubt und hält sich als Theodor Heuss Visiting Professor an der New School for Social Research, New York, auf. Vertreten wird er in der Zeit von Dr. habil. Nikolaus Schareika.
Die feierliche Zeugnisübergabe des Fachbereichs 07 wurde am 19. Juli 2007 von unserem Institut ausgerichtet. Zu diesem Anlass wurde auch der Sulzmann-Preis 2007 für herausragende Abschlussarbeiten zu Afrika an Dr. des. Susanne Epple und an Hildegard Dietz, M.A., verliehen.

Die Zahl der StudienanfängerInnen im Fach Ethnologie ist aufgrund der nun greifenden Zulassungsbeschränkung im Wintersemester 2007/2008 gegenüber dem Vergleichssemester des Vorjahres zurückgegangen: 65 Studierende schrieben sich für das Hauptfach, 53 für das Nebenfach ein. Eine annähernd vergleichbare Situation ergibt sich für die Afrikanische Philologie mit 9 StudienanfängerInnen im Haupt- und 8 im Nebenfach im gleichen Semester. Etwas gesunken ist demzufolge auch die jeweilige Gesamtzahl der Studierenden, nämlich für das Fach Ethnologie auf 646 im Hauptfach und 428 im Nebenfach, für die Afrikanische Philologie auf 70 im Haupt- und 66 im Nebenfach.

Das Institut zeichnet sich weiterhin durch eine hohe Forschungsaktivität aus. In zehn Projekten waren im Jahresschnitt elf zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, finanziert aus den eingeworbenen Mitteln, beschäftigt.

Am 4. Dezember 2007 gab der Magdeburger Entwicklungspsychologe Dr. Habil. Heiner Rindermann im „Deutschlandradio Kultur" ein Interview. Gesendet wurde der Beitrag unter dem Titel „Dumme Buschmänner, kluge Asiaten?" Rindermanns Äußerungen implizierten, es gebe genetische Unterschiede zwischen „Menschenrassen" hinsichtlich ihrer Intelligenz. Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität sah sich zu einer öffentlichen Stellungnahme veranlasst und wies sowohl die Aussagen Rindermanns, als auch die der Interviewerin in einer Presseerklärung zurück. Die durch diese Stellungnahme ausgelöste Diskussion wurde in zahlreichen Medien aufgegriffen.

Am 7. Dezember 2007 verstarb Prof. Dr. Volkhard Hundsdörfer, der von 1975 bis 1987 zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter, dann Hochschulassistent an unserem Institut war.

Prof. Dr. Raimund Kastenholz
Afrikanische Philologie
Februar 2007

2. Forschungsschwerpunkte der Institutsmitglieder

Bender, Wolfgang Thematisch: Archiv für die Musik Afrikas, Frühe Plattenproduktion in Afrika, Musikvideo in Afrika, Populäre Kultur in Afrika, Afrikanische Kunst und Literatur, Kolonialismus. – Regional: Nigeria, Sierra Leone, Kongo, Äthiopien, Sambia, Jamaika; „Afrika in Europa" (Paris, London, Lissabon, Brüssel, Rom, Amsterdam).

Bierschenk, Thomas Thematisch: Politische Ethnologie und Soziologie und modernen Afrika, insbesondere Ethnologie des Staats in Afrika, Entwicklungsethnologie/-soziologie, Wirtschaftsethnologie, Islam in Afrika. – Regional: Afrika (insbesondere Westafrika), Arabische Welt (insbesondere Arabische Halbinsel, Persischer Golf).

Böhme, Claudia Thematisch: Medienethnologie, Populärkultur, Swahili-Videoproduktion.

Brandstetter, Anna-Maria Thematisch: Politikethnologie, Erinnerungsforschung, Metaphernforschung, Materielle Kultur. – Regional: Zentralafrika, insbesondere Ruanda (Erinnerung, Politik und Kultur), DR Kongo (Ex-Zaire), Südäthiopien.

Coester, Markus Thematisch: Highlife, Karibik-Forschung, Kultur und Gesellschaft Jamaikas, Moderne Populäre Musik Afrikas und der Karibik, Geschichte afrikanischer Populärmusik, Kulturelle Beziehungen zwischen Afrika, der Karibik, Großbritannien und den USA, Diaspora-Forschung, Migration, Postkoloniale Theorie, Cultural Studies, Kulturtheorie.

Compaoré, Inga Thematisch: Wildpflanzennutzung bei den Gourmantché im Osten Burkina Fasos. – Regional: Burkina Faso – Fada N'Gourma.

Desplat, Patrick Thematisch: Ethnologie des Islams, Ethnologie und Globalisierung, Islam in Afrika. – Regional: Ostafrika (insbesondere Äthiopien und Kenia).

Drechsel, Paul Thematisch: Globalisierung, Kulturmanagement, Organisationsentwicklung, Inter- und Transkulturalität in Unternehmen, Kultur und Umwelt. – Regional: Afrika allgemein, südliches Afrika, Europa.

Full, Wolfram Thematisch: Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Dialektologie; Bantusprachen. – Regional: Östliches und südliches Afrika, Komoren.

Heiß, Jan Patrick Thematisch: Ethnologie der Arbeit, Sozialethnologie, Ethnolinguistik. – Regional: Niger, Nigeria, Tschad.

Kastenholz, Raimund Thematisch: Deskriptive Linguistik, Typologie, Sprachgeschichte; Mande-Sprachen („Samogo", Bambara, „Ligbi"), Adamawa-Sprachen, (Bua-Gruppe, Duru-Gruppe). – Regional: Mali, Elfenbeinküste, Kamerun, Tschad.

Kilian, Cassis Thematisch: Afrikanischer Film, Studien zur Performativität in den Kulturwissenschaften, Rezeption ethnologischer Forschungen in der Theater- und Filmwissenschaft, Rassismusforschung. – Regional: Westafrika (insbesondere Senegal und Burkina Faso).

Kramer, Raija Thematisch: Sprachplanung, Lexikologie, Swahili – Regional: Tansania.

Krings, Matthias Thematisch: Populäre Kultur in Afrika, Medienethnologie, Religionsethnologie, Migrations- und Diasporaforschung. – Regional: Westafrika (insbesondere Nigeria), Ostafrika (insbesondere Tansania).

Lentz, Carola Thematisch: Ethnizität, Elitenbildung, Nation Building, Bodenrecht, Orale Traditionen, Internationale Grenzen, Politische Ethnologie, Konsum, Methoden. – Regional: Westafrika, Ghana, Burkina Faso.

MEYER, CHRISTIAN Thematisch: Mikroethnologie der sozialen Interaktion, Linguistische Ethnologie, Politik- und Religionsethnologie, Ethnologie des kulturellen Kontakts, Methodologie, Audiovisuelle Ethnologie. Regional: Westafrika (Senegal), Afro-Amerika (Brasilien); Vergleichende Ethnologie amerikanischer Indianer.

MEYER, RONNY Thematisch: Sprachdokumentation, Soziolinguistik, Sprachkontakt, Typologie, Orale Traditionen. – Regional: Äthiopien (äthiosemitische und kuschitische Sprachen, insbesondere Amharisch, Gurage-Sprachen, Oromo).

NOLTING, NINA VON Thematisch: Migrations-, Flucht- und Exilforschung, Transnationalismus. – Regional: Nordostafrika (insbesondere Eritrea).

OBERHOFER, MICHAELA Thematisch: Ethnizität, Interethnische Beziehungen, Bäuerliche und segmentär organisierte Gesellschaften, Bodenrecht, Autochthonie, Verwandtschaft, Religion, Hexerei und Magie. – Regional: Westafrika, Burkina Faso.

OED, ANJA Thematisch: Afrikanische Literaturen, Literaturen in afrikanischen Sprachen, Yorùbá-Literatur und Yorùbá-Literaturverfilmungen.

SCHAREIKA, NIKOLAUS Thematisch: Politik- und Wirtschaftsethnologie, Kognitionsethnologie, Lokales Wissen (Umweltwissen), Biodiversität, Interdisziplinäre Forschung, Lokale politische Institutionen, Akteurs- und handlungsorientierte Ansätze, Nomadische Tierhalter, Fulbe, Wodaabe. – Regional: Westafrika, Sahel-/Sudanzone, Niger, Burkina Faso, Benin.

SCHIELKE, SAMULI Thematisch: Heiligenverehrung und Festkultur, Islamische religiöse Bewegungen, Moral und Subjektivität, Populärkultur. – Regional: Ägypten.

SPIES, EVA Thematisch: Religionsethnologie, Ethnologie der Entwicklung, Interkulturelle Kommunikation. – Regional: Madagaskar, Niger.

STAUTH, GEORG Thematisch: Volks- und Massenkultur im Nahen Osten, Soziologie des Islams.

THUBAUVILLE, SOPHIA Thematisch: Genderstudien, Geschlechtsüberschreitungen, Kultureller Wandel. – Regional: Südäthiopien (insbesondere Maale, Ongota).

TRÖBS, HOLGER Thematisch: Funktionaltypologische Sprachbeschreibung, Mande-Sprachen, Swahili. – Regional: Mali, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Tansania.

WERTHMANN, KATJA Thematisch: Politikethnologie, Religionsethnologie, Wirtschaftsethnologie, Stadtforschung, Geschlechterforschung, Islam in Afrika, Ethnizität/kollektive Identität, Interethnische Beziehungen. – Regional: Afrika (insbesondere Westafrika).

WETTER, ANDREAS Thematisch: Sprachkontaktforschung; Amharisch, Argobba, Äthio-Semitisch; Islamische Literatur und Islam in Äthiopien. – Regional: Äthiopien.

WIECKHORST, ANNIKA Thematisch: Medizinethnologie, Anwendungsbezogene Forschung. – Regional: Westafrika (insbesondere Benin, Baatombu).

3. DAS INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKASTUDIEN

Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien (www.ifeas.uni-mainz.de) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist eine interdisziplinäre Einrichtung, an der die Fächer Afrikanische Philologie und Ethnologie mit den Abschlüssen Magister Artium (M.A.) und Dr. phil. studiert werden können.

Das Institut zeichnet sich durch eine in Deutschland einmalige Bandbreite der Lehr- und Forschungsaktivitäten aus, die nicht nur die klassischen Themen der Ethnologie, sondern auch Entwicklungs-

soziologie und -politik sowie die populäre Kultur (insbesondere Literatur, Musik, Theater und Film) sowie die Sprachen Afrikas umfassen. Dabei gilt das besondere Interesse der Lehre und Forschung am Institut dem zeitgenössischen Afrika. Großer Wert wird auf die Zusammenarbeit mit afrikanischen KollegInnen gelegt, ohne die Afrikawissenschaften heute nicht mehr denkbar sind. Das bedeutet einerseits die regelmäßige Anwesenheit von afrikanischen GastdozentInnen, DoktorandInnen und Studierenden am Institut und andererseits Feldforschungen, Vortragsreisen und Lehraufenthalte von Institutsmitgliedern in den afrikanischen Partnerländern. Außerdem zeichnet sich das Institut durch eine hohe Forschungsintensität aus, was sich nicht nur in der Höhe der eingeworbenen Drittmittel niederschlägt, sondern vor allem auch in der engen Verknüpfung von Forschung und Lehre und der Integration von fortgeschrittenen Studierenden in Forschungsprojekte.

Das Institut umfasst vier Professuren:

- für **ETHNOLOGIE** (W3, Univ.-Prof. Dr. Carola Lentz; wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Dr. Anna-Maria Brandstetter, Nina von Nolting, M.A., Dr. Anja Oed und PD Dr. Katja Werthmann).
- für **KULTUREN UND GESELLSCHAFTEN AFRIKAS** (C4, Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk; wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender, Dr. habil. Nikolaus Schareika, Dr. Eva Spies).
- für **ETHNOLOGIE UND POPULÄRE KULTUR AFRIKAS** (W1, Prof. Dr. Matthias Krings (Juniorprofessor); wissenschaftliche Mitarbeiterin: Claudia Böhme, M.A.).
- für **AFRIKANISCHE PHILOLOGIE** (C3, Univ.-Prof. Dr. Raimund Kastenholz; wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Raija Kramer, M.A., und Dr. habil. Holger Tröbs).

Außerdem lehren in jedem Semester etwa zwölf Lehrbeauftragte, die zum Teil afrikanische Sprachen unterrichten und zu einem weiteren Teil aus für Ethnologen relevanten Berufsfeldern kommen. Das Lehr- und Forschungsprogramm wird durch Vorträge auswärtiger WissenschaftlerInnen ergänzt.

Studienprogramm und Ausbildungsziele der Fächer Afrikanische Philologie und Ethnologie werden auf der Homepage des Instituts ausführlich dargestellt (www.ifeas.uni-mainz.de/info/index.html). Studienfachberaterin für Afrikanische Philologie war im Jahr 2007 Dr. habil. Holger Tröbs, für Ethnologie Dr. Anna-Maria Brandstetter.

Das Institut hat eine gemeinsame Bibliothek (Ethnologie und Afrikanische Philologie). Sie umfasst etwa 63.000 Bände sowie knapp 60 laufend gehaltene Zeitschriften (Stand: Dezember 2007). Teil der Bibliothek ist auch ein Videoarchiv, das ethnographische Filme, Filme zu den Kulturen und Gesellschaften Afrikas, zur Afrika-Berichterstattung, aber auch Musikclips und Spielfilme afrikanischer FilmemacherInnen sammelt.

Das Institut beherbergt weiterhin drei betreuungsintensive Sammlungen, für die ihm aber keine gesonderten Mittel zur Verfügung stehen:

JAHN-BIBLIOTHEK FÜR AFRIKANISCHE LITERATUREN

Die Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen (www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de) beherbergt eine der größten und ältesten Sammlungen von Literatur aus Afrika. Gesammelt wird Literatur in den ehemaligen Kolonialsprachen ebenso wie in derzeit rund siebzig afrikanischen Sprachen. Der Bestand umfasst heute ca. 17.000 Bände, darunter wertvolle Erstausgaben, zahlreiche seltene Exemplare und Werke mit persönlichen Widmungen der Autoren. Auch Sekundärliteratur, wissenschaftliche Zeitschriften, Übersetzungen, Comics und audiovisuelle Medien werden gesammelt.

Begründer der Sammlung ist Janheinz Jahn (1918-1973). Nach einer Begegnung mit Léopold Sédar Senghor Anfang der 1950er Jahre widmete Jahn sein Leben dem Sammeln, Erfassen, Übersetzen und Vermitteln von Literatur aus Afrika, aber auch aus Amerika und der Karibik – über alle Sprachgrenzen hinweg. Die von ihm herausgegebene Lyrik-Anthologie *Schwarzer Orpheus* (1954, Hanser-Verlag) markiert den Beginn einer breiteren Rezeption afrikanischer Literaturen in Deutschland. In den folgenden Jahrzehnten machte sich Jahn durch seine einflussreichen, wenngleich in manchen Punkten kontroversen literaturwissenschaftlichen bzw. kulturphilosophischen Werke auch international einen Namen.

© Anja Oed. Blick in die Jahn-Bibliothek.

Nach dem Erwerb von Jahns Privatsammlung durch die Johannes Gutenberg-Universität Mainz wurde daraus im Jahr 1975 die Jahn-Bibliothek, unter der langjährigen wissenschaftlichen Leitung von Dr. Ulla Schild. Seit Oktober 2002 ist Dr. Anja Oed wissenschaftliche Leiterin der Sammlung.

Ungefähr alle drei Jahre veranstaltet die Jahn-Bibliothek internationale Janheinz Jahn-Symposien zu zentralen Themen der afrikanischen Literaturwissenschaft – zuletzt zur Rezeption und Vermittlung von Literaturen in afrikanischen Sprachen (WiSe 2004/05) und zu afrikanischer Kriminalliteratur (WiSe 2007/08) – sowie öffentliche Lesungen afrikanischer Literatur.

Im Eingangsbereich der Jahn-Bibliothek steht eine Ausstellungsvitrine, in der anlässlich von besonderen Ereignissen, aber auch zu Themen von Seminaren oder von Magisterarbeiten Schätze aus der Sammlung präsentiert werden. Von April bis Juli 2007 stellte Nadia Cohen, M.A., zahlreiche auf Bambara verfasste und in Mali verlegte Bücher aus sowie Fotos von Schlüsselfiguren des Verlagswesens in Mali, die sie im Rahmen der Feldforschung für ihre Magisterarbeit zum Thema „Verlagswesen und bamanankansprachige Literatur in Mali" aufgenommen hatte. Seit August werden anlässlich des Todes von Ousmane Sembène (1923-2007), dem großen senegalesischen Romancier und Vater des afrikanischen Films, die Erstausgaben seiner Werke mit inhaltlichen Zusammenfassungen und prägnanten Originalzitaten ausgestellt.

Archiv für die Musik Afrikas (AMA)

Auch das seit 1991 bestehende Archiv für die Musik Afrikas (AMA, www.ifeas.uni-mainz.de/ama/index.html) ist in Deutschland (und darüber hinaus) einmalig. Das Archiv sammelt vor allem moderne afrikanische Musik des subsaharischen Afrika, die von den meisten anderen Archiven vernachlässigt wurde, schließt aber auch traditionelle Musik nicht aus. Neben der Sammlung von Musik auf Schallplatten, CDs und Audiokassetten werden auch Videobänder afrikanischer Musik erworben. Die regionalen Schwerpunkte im Forschungsbereich liegen bei Sierra Leone, Nigeria, Sambia, Kongo (ex-Zaire) und Äthiopien. Außerdem werden Artikel, Berichte, Interviews, Schallplattenbesprechungen usw. aus populären Zeitschriften aus ganz Afrika und Europa dokumentiert. Damit steht im AMA ein einzigartiger Quellenfundus für weitere Forschungen zur Verfügung. An einigen Forschungs- und Dokumentationsprojekten arbeiten auch Studierende mit. Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Archivs ist Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender.

© Jutta Stroeter-Bender. Schellackplatten, u.a. Loningisa-Label, Belgisch-Kongo.

Am 15.3.2007 besuchte S.E. der Botschafter von Äquatorialguinea, Candido Muatetema Rivas, das AMA. Nach Vorstellung und Gespräch beim Präsidenten fand in Anwesenheit von Botschafter a.D. Christian Nakonz (Deutscher Afrika-Verein), der geschäftsführenden Leiterin des IfEAS, Prof. Dr. Carola Lentz, Julia Tinjacá, Praktikantin am AMA, Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender, Leiter des AMA, und Elke Mohr, Abteilung Internationales, eine Führung durch das AMA statt.

ETHNOGRAPHISCHE STUDIENSAMMLUNG

Die Geschichte der Ethnographischen Sammlung (www.ifeas.uni-mainz.de/sammlung/index.html) ist eng mit dem Namen von Dr. Erika Sulzmann verknüpft, die von 1960 bis 1976 Kustodin der Sammlung war. Sie kam 1948 als Assistentin an das neu eingerichtete Institut für Völkerkunde der Universität Mainz und begann 1950 mit dem Aufbau einer Ethnographischen Sammlung. Die ersten Objekte waren zwei Stabkarten von den Marshall-Inseln. 1951 bis 1954 leitete Dr. Sulzmann die erste größere deutsche Forschungsreise der Nachkriegszeit, die „Mainzer Kongo-Expedition", die sie zu den Ekonda und Bolia in Zentral-Zaire führte. Die über 500 dort erworbenen Objekte bildeten den Grundstock der Ethnographischen Sammlung, den sie durch Ankäufe während acht weiterer Reisen von 1956 bis 1980 in das zentrale Zaire-Becken ergänzte. Im Laufe der 1950er und 60er Jahre kamen Sammlungen aus Pakistan (Hindukusch-Expedition 1955/56), aus Afghanistan (Stuttgarter Badakshan-Expedition 1962/63) und aus Westafrika (u.a. Hamburger Obervolta-Expediton 1954/55; Haberland-Reise 1966) dazu. 1968 tauschte das Mainzer Institut mit dem Frankfurter Institut für Völkerkunde Dubletten aus der Ekonda-Sammlung gegen eine kleine Äthiopien-Sammlung. Als Ende der 1960er Jahre die Afrika-Forschung am Mainzer Institut dauerhaft etabliert wurde, gab das Institut 1971 die umfangreiche und wertvolle Pakistan- und Afghanistan-Sammlung an das Linden-Museum in Stuttgart und erhielt im Tausch annähernd 700 Objekte vor allem aus Afrika (u.a. von den Maasai und aus dem Kameruner Grasland), aber auch aus der Südsee und Australien, die fast alle um die Jahrhundertwende gesammelt worden waren.

© Elke Rössler. Maske aus der Sammlung (Kamerun, Babamki)

Die Sammlung umfasst knapp 3.200 Objekte, die schwerpunktmäßig aus Zentral- und Westafrika sowie aus Australien, Papua-Neuguinea und der Südsee stammen. Seit 1992 ist Dr. Anna-Maria Brandstetter Kustodin der Sammlung.

In der Ethnographischen Studiensammlung finden regelmäßig Lehrveranstaltungen statt, in denen die Studierenden eine Gruppe von Objekten beschreiben und in der elektronischen Datenbank erfassen sowie „Ausstellungsminiaturen" zu unterschiedlichen Themen für eine Vitrine im Flur des Instituts erstellen.

Zum Ausstellungsseminar „Die Studiensammlung pack aus – der geschmückte Körper" (WiSe 2006/07) fanden „Ausstellungsminiaturen" zu folgenden Themen statt: „Haarnadeln der Azande", „Tracht und Paraphernalia des Dorfhäuptlings der Ekonda (DR Kongo)", „Netztaschen und Geschlechterverhältnis", „Amulette – Magie und Schmuck" „Maasai-Schmuck im Wandel", „Raffiastoffe der Kuba" und „Gut behütet: Kopfbedeckungen aus Kamerun".

4. KOOPERATIONEN IN FORSCHUNG UND LEHRE

Seit Beginn der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda im Jahr 1982 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der **NATIONALUNIVERSITÄT VON RUANDA** und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Im Rahmen der interuniversitären Kooperation ist das Institut für Ethnologie und Afrikastudien mit der Faculté des Sciences Sociales et de Gestion der Nationaluniversität in Ruanda verbunden (Koordination: Dr. Anna-Maria Brandstetter).

Das Institut kooperiert mit dem Institut National des Sciences Humaines (INSH), **UNIVERSITÉ N'DJAMENA (TSCHAD)**, auf dem Gebiet der Erforschung der nördlichen nilo-saharanischen Sprachen sowie der Afrikalinguistik allgemein. Prof. Dr. Raimund Kastenholz ist an der genannten Universität prüfungsberechtigt.

Ebenso bestehen enge Kontakte zu Ethnologen und Soziologen an der **UNIVERSITÉ D'ABOMEY-CALAVI** in **COTONOU (BENIN)** sowie an der **UNIVERSITÉ DE PARAKOU** (ebenfalls in **BENIN**) mit denen Mitarbeiter des Instituts in verschiedenen Forschungsprojekten zusammenarbeiten. An vielen dieser gemeinsamen Forschungsprojekte sind auch beninische Studierende beteiligt. Diese Kooperation wird von Prof. Dr. Thomas Bierschenk koordiniert.

Zwischen dem Institut für Ethnologie und Afrikastudien und der School of Social Sciences and Humanities, **UNIVERSITÄT VON PORT ELIZABETH (UPE)** in **SÜDAFRIKA**, wurde 1999 ein Kooperationsvertrag über den Austausch von Studierenden und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen sowie die gemeinsame Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben geschlossen.

Im Rahmen der Forschungsarbeiten am SFB 295 gibt es eine enge Kooperation (Agreement of Cooperation) mit der **ADDIS ABABA-UNIVERSITÄT**, Ethiopian Languages Research Center, in **ÄTHIOPIEN**.

Im Rahmen des Forschungsprojekts BIOTA West III: Teilbereich sozio-politische Dimension von Landnutzung und Artenschutz in Westafrika bestehen Forschungskooperationen mit:

- Dr. Nassirou Bako-Arifari (**LASDEL**, **UNIVERSITÄT ABOMEY-CALAVI**, **BENIN**)
- Prof. Jean-Bernard Ouedraogo (**GRIL**, **UNIVERSITÄT OUAGADOUGOU**, **BURKINA FASO** (**CODESRIA**, **DAKAR**)

Durch diese Forschungskooperationen werden drei Doktorarbeiten in Benin und Burkina Faso gefördert.

Seit 2006 besteht eine Kooperation mit der Faculty of Arts and Social Sciences der **UNIVERSITY OF DAR ES SALAAM** in **TANSANIA**. Auf Basis dieser Kooperation konnte im Sommer 2007 eine Lehrforschung „Populäre Kultur und Medien in Tansania" (Leitung: Prof. Dr. Matthias Krings) durchgeführt werden. In umgekehrter Richtung profitiert Vicensia Shule, M.A., Mitarbeiterin am Department of Fine and Performing Arts der University of Dar es Salaam, von dieser Kooperation. Sie hat als DAAD-Stipendiatin im Oktober 2007 ihr Promotionsstudium in Mainz begonnen.

Weiterhin bestand eine Zusammenarbeit zwischen Dr. Christian Meyer und dem Département de Sociologie der **UNIVERSITÉ GASTON BERGER DE SAINT-LOUIS**, **SENEGAL**.

In Zusammenhang mit einem im Jahr 2008 beginnenden Forschungsprojekt (Prof. Dr. Raimund Kastenholz) zu den Adamawa-Sprachen Kameruns wurde eine Kooperation mit dem Department of Linguistics der **UNIVERSITY OF BUEA**, **KAMERUN**, auf den Weg gebracht.

Enge Beziehungen bestehen weiterhin zur **EURO-AFRIKANISCHEN VEREINIGUNG FÜR DIE ANTHROPOLOGIE DES SOZIALEN WANDELS UND DER ENTWICKLUNG** (**APAD**, www.association-apad.org). APAD ist eine Vereinigung von Ethnologen und anderen Sozialwissenschaftlern, die sich für Fragen der Entwicklung interessieren, sowie von Entwicklungspraktikern und Vertretern anderer Disziplinen, die gegenüber sozialwissenschaftlichen Fragen aufgeschlossen sind. APAD bietet auch einen Rahmen, in dem afrikanische KollegInnen für ihre wissenschaftlichen Interessen eine internationale Resonanz finden.

Enge wissenschaftliche Kooperationen bestehen mit Ethnologen in **MARSEILLE** (**ÉCOLE DES HAUTES ÉTUDES EN SCIENCES SOCIALES – EHESS**), **AIX-EN-PROVENCE**, **MONTPELLIER** (**ORSTOM**, **CNEARC**), **LOUVAIN-LA-NEUVE**, **BRÜSSEL**, **LEUVEN**, **UPPSALA**, **ROSKILDE**, mit denen alle zwei Jahre ein internationales frankophones Doktorandenkolloquium (*école doctorale*) durchgeführt wird. Die Kooperation mit APAD sowie den Partnern der *école doctorale* wird durch Prof. Dr. Thomas Bierschenk koordiniert.

Zusätzlich zu den in der Ethnologie bestehenden Partnerschaften im Rahmen des von der EU geförderten Erasmus-Progamms (**AIX-EN-PROVENCE**, **BRÜSSEL**, **CANTERBURY**, **GRANADA**, **LISSABON**, **LOUVAIN-LA-NEUVE**, **MADRID**, **MARSEILLE**, **MONTPELLIER**, **PARIS 10**, **ROSKILDE**, **SIENA**, **UPPSALA** und **ZÜRICH**) wurde eine neue Kooperation mit der Universität **ÅRHUS** eingegangen. Die Afrikanische Philologie hat Austauschbeziehungen mit den Universitäten **LEIDEN**, **LONDON** (**SOAS**), **NEAPEL** und **WIEN**. Das Erasmus-Programm wurde im Jahr 2007 von Dr. Eva Spies (Ethnologie, WiSe) bzw. Nina von Nolting, M.A., (Ethnologie, SoSe) sowie von Dr. Wolfram Full (Afrikanische Philologie, WiSe) bzw. Dr. habil. Holger Tröbs (Afrikanische Philologie, SoSe) betreut.

Das Institut ist Mitglied in der **EUROPÄISCHEN VEREINIGUNG VON AFRIKA-FORSCHUNGSZENTREN** (**AEGIS: AFRICA-EUROPE GROUP FOR INTERDISCIPLINARY STUDIES**, www.aegis-eu.org).

In Deutschland bestehen enge Arbeits- und Diskussionszusammenhänge mit anderen afrikabezogen arbeitenden Sozialwissenschaftlern im Rahmen der **VEREINIGUNG DER AFRIKANISTEN IN DEUTSCHLAND** (**VAD**, www.vad-ev.de).

Innerhalb der Universität Mainz kooperieren die WissenschaftlerInnen des Instituts fachbereichsübergreifend mit KollegInnen im Rahmen des **INTERDISZIPLINÄREN ARBEITSKREISES DRITTE WELT**, des **INTERDISZIPLINÄREN ARBEITSKREISES MEDIENWISSENSCHAFTEN**, des **SONDERFORSCHUNGSBEREICHS 295** „Kulturelle und sprachliche Kontakte im historischen Raum Nordostafrika/Südwestasien" (www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295), des **ZENTRUMS FÜR INTERKULTURELLE STUDIEN** (**ZIS**, www.zis.uni-mainz.de), des **ZENTRUMS FÜR UMWELTFORSCHUNG** (**ZFU**, www.zfu.uni-mainz.de) und des **INTERNATIONALEN PROMOTIONSSTUDIENGANGS „PERFORMANCE AND MEDIA STUDIES"** (www.performedia.uni-mainz.de/index_ENG.php).

5. STIPENDIATINNEN UND GÄSTE

PROMOTIONSSTIPENDIATINNEN IM JAHR 2007

Fabien Affo (Benin, BIOTA-Programm)
Jan Budniok, M.A. (Deutschland, VolkswagenStiftung)
Sarah Fichtner, M.A. (Deutschland, VolkswagenStiftung)
Marlis Gensler, M.A. (Deutschland, ZEF)
Tina Heinze, M.A. (Deutschland, Graduiertenförderung)
Hyacinthe Hounkpatin, M.A. (Benin, Konrad Adenauer-Stiftung)
Chabi Azizou Imorou, M.A. (Benin, VolkswagenStiftung)
Gabin Korbéogo (Burkina Faso, BIOTA-Programm)
Cather Nansounon, M.A. (Benin, BIOTA-Programm)
Jean De-la-Croix Nkurayija, M.A. (Ruanda, Stipendium der Université Nationale du Rwanda)
Wilson Shitandi, M.A. (Kenia, DAAD im „Sandwich"-Programm)
Vicensia Shule, M.A. (Tansania, DAAD)
Clarisse Tama, M.A. (Benin, DAAD)
Sai Sotima Tchantipo, M.A. (Benin, VolkswagenStiftung)
Nganyi Wetaba, M.A. (Kenia, DAAD)

GÄSTE

Prof. Dr.Mosunmola Omibiyi-Obidike, Institute of African Studies, University of Ibadan, Nigeria, war von November 2006 bis Januar 2007 als Fellow der Alexander von Humboldt-Stiftung am Institut.

Prof. Dr. Alio Khalil, Département des Sciences de la Langage, Université de N'Djaména, Tschad, war vom 2.4. bis 30.6.2007 als Stipendiat des DAAD am Institut für Ethnologie und Afrikastudien.

Prof. Dr. Hermann Mückler, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien, war vom 29.5. bis 1.6.2007 als ERASMUS-Gastdozent am Institut für Ethnologie und Afrikastudien.

Im Rahmen des Projekts „States at Work" waren im Jahr 2007 Prof. Steve Tonah (University of Legon, Accra, 4.-15.6.2007) sowie zwei Doktoranden aus Benin und Ghana zu Gast am Institut: Azizou Chabi Imorou (LASDEL Benin, 2.5.-29.7.2007) und Abdulai Abubakari (Department of Sociology, University of Ghana, Legon, 1.5.-31.7.2007). Die Aufenthalte wurden durch das Projekt der VolkswagenStiftung gefördert.

Dereje Gebre (Addis Ababa-Universität, Department of Ethiopian Languages and Literature, Äthiopien) war vom 2.12. bis 31.12.2007 auf Einladung des SFB 295 zu Gast in Mainz.

Dr. Girma A. Demeke (Addis Ababa-Universität, Ethiopian Languages Research Center, Äthiopien) war vom 8.12. bis 17.12.2007 auf Einladung des SFB 295 zu Gast in Mainz.

Prof. Dr. Onookome Okome (Department of English and Film Studies, University of Alberta, Edmonton, Canada) war vom 13.12. bis 17.12.2007 zu Gast am Institut für Ethnologie und Afrikastudien.

6. INSTITUTSKOLLOQUIUM UND GASTVORTRÄGE

VORTRÄGE IM RAHMEN DES INSTITUTSKOLLOQUIUMS ZUM THEMA „MEDIEN, KULTUR, KOMMUNIKATION", WINTERSEMESTER 2006/07 (NUR JANUAR-FEBRUAR 2007)

16.01.2007 Christine Scherer (Bayreuth):
Eigensinn im Augenblick. Anmerkungen zum Sehen am Beispiel der Fotografie des simbabwischen Fotografen Calvin Dondo

23.01.2007 Undine Frömming (Berlin):
Kontinuitäten von Mythen und Medien

30.01.2007 Rosemarie Beck (Frankfurt a. M.):
Jenseits von Gesundheit: Lokale Diskurse über HIV/AIDS in Namibia

06.02.2007 Christian Meyer (Mainz):
Persuasive Interaktion und soziale Beeinflussung bei den Wolof

13.02.2007 Brigitte Reinwald (Hannover):
Out of Zanzibar – urbane Kinogeschichte(n) 1917–1970

VORTRÄGE IM RAHMEN DES INSTITUTSKOLLOQUIUMS ZUM THEMA „KUNST UND POPULÄRE KULTUR IN AFRIKA UND ANDERSWO", SOMMERSEMESTER 2006

17.04.2007 Projektgruppe Bender (Mainz):
Präsentation des Projektseminars „Festivals afrikanischer Musik"

24.04.2007 Arnd Schneider (Oslo):
Zum Begriff der Aneignung am Beispiel zeitgenössischer Kunst aus Argentinien

08.05.2007 Marjorie Jongbloed (Köln):
Aktuelle Kunst und Künstler in (und jenseits von) Afrika

15.05.2007 Gabriel Hacke (Weimar):
Bongo Flava – HipHop aus Tansania (Filmvorführung mit anschließender Diskussion)

22.05.2007 Samuli Schielke (Mainz):
Ekstase und Erziehung: Islamische Heiligenfeste im Wandel

05.06.2007 Ulf Vierke (Bayreuth):
Der Hang zum Gesamtkunstwerk – Zeitgenössische Kunstwelten Afrikas zwischen Synästhetik und Kunst als Handlungsfeld

12.06.2007 Koen Stroeken (Leuven):
Immunity through contagion: streetwise philosophy, hip hop and Tanzania's „new generation"

19.06.2007 Projektgruppe Lentz (Mainz):
Polizei, Gerichte und Schulen. Präsentation der Ergebnisse der Lehrforschung nach Nordghana.

26.06.2007 Stephanie Maiwald (Frankfurt a. M.):
„Ein Grund des Wohlgefallens für jedermann". Nigerianische Malerei, Kants Ästhetik und der Begriff des Populären

03.07.2007 Jochen Seebode (Berlin):
Populäre Kultur und Jugend in Malawi

10.07.2007 Markus Coester (Mainz):
Highlife und Diaspora – Aspekte transnationaler populärkultureller Formation 1950-65

17.07.2007 Daniel Künzler (Zürich):
Zur Rezeption nigerianischer Komödien in Benin: Tricksterfiguren, Normabweichung und sozialer Wandel

VORTRÄGE IM RAHMEN DES INSTITUTSKOLLOQUIUMS, WINTERSEMESTER 2007/08

23.10.2007 Maarten Kossmann (Leiden):
Die Entlehnung paralleler morphologischer Systeme

30.10.2007 Klaudia Dombrowsky (Bayreuth):
Semantik und Syntax von Bewegungsvorgängen im Senufo (Gur) und Bambara (Mande)

13.11.2007 Britta Neumann (Hamburg):
„Wake up, hii ni real life, hii ni damu si ketchup": Die Konstruktion von jugendlichen Identitäten in kenianischen HipHop-Texten

20.11.2007 Klaus Beyer (Berlin):
Innovation und Normerhalt: Eine soziometrische Mikroanalyse zum Sprachwandel am Beispiel des Pana (Gur)

27.11.2007 Holger Tröbs (Mainz):
Die diskurspragmatische Unterscheidung thetisch vs. kategorisch und ihre Relevanz für die Beschreibung grammatischer Strukturen im Duun (Samogo). Antrittsvorlesung.

11.12.2007 Anne Storch (Köln):
Körper und Speise in Nordostnigeria

08.01.2008 Raija Kramer (Mainz):
Ziffer, Verstand, Maschine: Eine Analyse des computerspezifischen Wortschatzes im Swahili

22.01.2008 Henning Schreiber (Frankfurt a. M.):
Soziale Netzwerke und die Modellierung von kontakt-induziertem Sprachwandel

12.02.2008 Projektgruppe Krings (Mainz):
Präsentation der Ergebnisse der Tansania-Lehrforschung

VORTRÄGE IM RAHMEN DER RINGVORLESUNG „AFRIKA", SOMMERSEMESTER 2007

19.04.2007 Eva Spies (Mainz):
Einführung

26.04.2007 Richard Kuba (Frankfurt a. M.):
Wie Europa Afrika entdeckte

03.05.2007 Raimund Kastenholz (Mainz):
Sprachen

10.05.2007 1. Mari Tertsunen (Eschborn, GTZ):
Armutsbekämpfung in Afrika: Zur aktuellen Diskussion in der Entwicklungszusammenarbeit
2. Helene Widmer (Eschborn, GTZ):
Wissenschaftskooperationen in der GTZ

24.05.2007 Carola Lentz (Mainz):
Ethnizität in Afrika

14.06.2007 Asonzeh F.K. Ukah (Bayreuth):
Christentum in Afrika: „African Pentecostalism: features, promises and problems"

21.06.2007 Katja Werthmann (Mainz):
Islam in Afrika

28.06.2007 Barbara Mück (Mayen bei Koblenz, Bundeswehr):
„Mittlerin zwischen den Welten" – eine Ethnologin mit der Bundeswehr im Kongo

05.07.2007 Wolfgang Bender (Mainz):
Moderne afrikanische Musik

12.07.2007 Henk Pauw (Port Elizabeth, Südafrika):
Cultural diversity and contemporary cultural dynamics in South Africa

19.07.2007 Thomas Bierschenk (Mainz):
Schulen, Lehrer und Schüler in Afrika

26.07.2007 Matthias Krings (Mainz):
Video und Film in Afrika

WEITERE GASTVORTRÄGE*

19.01.2007 Tobias Wendl (Bayreuth):
Found Footage und das kulturelle Archiv – zeitgenössische Videokunst in Afrika
(Im Rahmen der Veranstaltung „Weltbilder – Bilderwelten" von Dr. Gerd Becker, Gastprofessor am Zentrum für Interkulturelle Studien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

16.02.2007 Thomas Kirsch (Halle):
Recht und Polizei in Afrika
(Im Rahmen des Hauptseminars „Recht und Polizei in Afrika")

03.05.2007 Gerhard Kubik (Wien):
Neuere Forschungen 2000, 2003, 2007 in Buganda

13.12.2007 Onookome Okome (Edmonton, Kanada):
Crime and punishment in popular Nigerian video film
(Im Rahmen des Hauptseminars „Tatort Afrika: Afrikanische Kriminalliteratur")

7. TAGUNGEN, AUSSTELLUNGEN UND SONSTIGE VERANSTALTUNGEN†

Prof. Dr. Thomas Bierschenk ko-organisierte ein **PROJEKTSEMINAR** im Rahmen des VW-Projektes **STATES AT WORK. PUBLIC SERVICES AND CIVIL SERVANTS IN WEST AFRICA, EDUCATION AND JUSTICE IN BENIN, GHANA, MALI AND NIGER**, das vom 13. bis 19.1.2007 in Accra stattfand.

Prof. Dr. Matthias Krings war Kooperationspartner der **AUSSTELLUNG** und **VERANSTALTUNGSREIHE AFRICAN SPOTS – EINE BILDERFLUT FILMISCHER PRODUKTIONEN**, die vom 19.3. bis 14.4.2007

* Hier nur werden nur Einzelvorträge genannt. Weitere Gastvorträge am Institut im Rahmen größerer Veranstaltungen siehe Kapitel 7, „Tagungen, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen".
† Die Auflistung erfolgt in chronologischer Reihenfolge.

audiovisuelle Positionen der Kunst und populären Kultur Afrikas in der Galerie „Römer 9" der Evangelischen Stadtakademie Frankfurt am Main thematisierten.

Annika Wieckhorst, M.A., beteiligte sich zusammen mit KollegInnen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M. an der **GARTEN 2007-AUSSTELLUNG IM PALMENGARTEN FRANKFURT**, 15.-18.3.2007. Unter dem Motto **GARTENVIELFALT IST LEBENSQUALITÄT** stellten sie pflanzliche Heilmittel und Schibutterprodukte aus Nordbenin aus. Von Mai bis Oktober 2007 wurde die „traditionelle" Apotheke in der Abteilung Tropenmedizin der Missionsärztlichen Klinik in Würzburg ausgestellt.
www.palmengartenfrankfurt.de/garten2007/nutzgartenvielfalt.pdf

© Annika Wieckhorst. Ausstellung im Palmengarten.

Dr. Christian Meyer organisierte zusammen mit Sascha Kesseler eine **TAGUNG** zum Thema **KULTURELLE IMAGINATION UND KOMMUNIKATIVE PRAXIS IN SENEGAL**, die vom 16. bis 17.3.2007 am Institut für Ethnologie und Afrika-Studien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz stattfand.

Sophia Thubauville, M.A., organisierte einen **WORKSHOP** im Rahmen des SFB 295, Teilprojekt C.7, **TRANSFORMATIONS IN MAALE WOMEN'S LIVES**, der vom 10. bis 14.5.2007 am South Omo Research Center in Jinka, Äthiopien, stattfand.

© Sophia Thubauville. Workshop-Teilnehmerinnen beim Tanzen.

Unter dem Motto **KUNST, LITERATUR UND MUSIK AUS AFRIKA: EINBLICKE IN DIE SAMMLUNGEN DES INSTITUTS FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKASTUDIEN** lud das Institut am 19.5.2007, dem **1. LANDESWEITEN TAG DER OFFENEN TÜR** im Rahmen von **60 JAHRE RHEINLAND-PFALZ** zu Führungen in den drei Sammlungen ein: Ethnographische Sammlung, Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen und Archiv für die Musik Afrikas. Etwa 20 Besucher/innen ließen sich von Dr. Anna-Maria Brandstetter, Dr. Anja Oed und Katja Luft, M.A., die verborgenen Schätze der Sammlungen zeigen. Fürs leibliche Wohl sorgte der Fachschaftsrat Ethnologie und Afrikanistik mit Getränken (u.a. äthiopischem Kaffee) und Snacks.
www.uni-mainz.de/universitaet/18044.php

Prof. Dr. Carola Lentz organisierte im Flur des IfEAs im Juni 2007 eine **AUSSTELLUNG** zu **GHANA@50**, den Feiern anlässlich des 50. Jahrestags der ghanaischen Unabhängigkeit, die sie im März 2007 in Accra beobachten konnte (vgl. dazu auch IfEAs Arbeitspapier 83). Eröffnet wurde die Ausstellung am Tag der Präsentation der Ergebnisse der studentischen Lehrforschung nach Nordghana im Rahmen des Institutskolloquiums. Unter den zahlreichen Besuchern beider Veranstaltungen waren u.a. der Honorarkonsul der Republik Ghana in Frankfurt a. M., Dr. Joachim Bromkamp, und Dr. Sebastian Bemile, Mitglied der Public Services Commission in Ghana.

© Carola Lentz. Ausstellungsvitrine zu Ghana@50

Mehrere Mitarbeiterinnen des Instituts beteiligten sich am **TAG DER FORSCHUNG** zum Thema **ZWISCHEN HISTORISCHEN KULTURWISSENSCHAFTEN UND DER ZUKUNFT DER MEDIEN** am 27.6.2007 im Philosophicum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Prof. Dr. Carola Lentz hielt einen Vortrag zum Thema **LOKALES ENGAGEMENT, NATIONALE KARRIEREN, AFRIKANISCHE ELITEBIOGRAPHIEN**. Claudia Böhme, M.A., präsentierte ein Poster über ihr Dissertationsprojekt mit dem Titel **POPULÄRE VIDEOFILMPRODUKTION IN TANSANIA**. In der *Mainzer Allgemeinen Zeitung* erschien daraufhin am 26.7.2007 der Artikel „Serienrolle als Türöffner in Tansania – Wie die Mainzer Ethnologin und Filmforscherin Claudia Böhme zur Schauspielerin wurde". Dr. Anna-Maria Brandstetter präsentierte ihr Projektseminar zum Thema **FRANZÖSISCHE KOLONIALSOLDATEN IM MAINZER RAUM NACH DEM 1.**

WELTKRIEG. Cassis Kilian, M.A., präsentierte ihr Promotions-Projekt zum Thema **„WEIßE ROLLEN" IM SCHWARZAFRIKANISCHEN FILM. ZUR INTERKULTURELLEN AUSHANDLUNG VON IDENTITÄTSENTWÜRFEN** und organisierte in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS) und dem Ciné Mayence die Vorführung des **FILMS** „Moi et mon blanc".

Am 9.7.2007 organisierten Teilnehmer der Benin-Lehrforschung (siehe Kapitel 8), Beniner Studierende an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Bidossessi Régis Guézodjè, M.A., und Marius Sohoudé Kuessi, M.A.) zusammen mit Prof. Dr. Thomas Bierschenk einen **BENIN-TAG**, auf dem Kultur und Gesellschaft des heutigen Benin präsentiert wurden. Dieser Benin-Tag wurde vom Botschafter der Republik Benin in Deutschland eröffnet und von der Beniner Botschaft in Benin finanziell gefördert.

Folgende **VORTRÄGE** wurden im Rahmen des Benin-Tags gehalten:

Bidossessi Régis Guézodjè (Benin/Mainz):
Benin, das Land mit vier Namen

Thomas Bierschenk (Mainz):
Wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Benin und Mainz

Azizou Chabi Imorou (Benin) und Bidossessi Régis Guézodjè (Benin/Deutschland):
Erfahrungen beninischer Studierender in Deutschland

Marius Kuessi Sohoudé (Benin/Mainz):
Richtungen der modernen Musik in Benin

Prof. Dr. Thomas Bierschenk und Prof. Dr. Carola Lentz organisierten gemeinsam mit PD Dr. Mahaman Tidjani Alou (Niamey) ein **PANEL** zum Thema **STATES AT WORK: AFRICAN PUBLIC SERVICES IN COMPARATIVE PERSPECTIVE** auf der Tagung der African-European Group of Interdisciplinary Studies (AEGIS) in Leiden (11.-14.7.2007).

Folgende Arbeiten wurden vorgestellt:

Gerhard Anders:
Civil servants in Malawi: everyday life in the shadow of good governance

Jan Budniok:
Ghanaian judges: career trajectories and self-understanding

Brenda Chalfin:
Sovereignty through a bureaucratic optic: Ghana's Customs Service and the fault lines of neoliberal reform

Sylvia I. Bergh:
Public administration capacity to implement „participatory" development policy: case studies from Morocco

Kaatje Segers et al:
Wanted by the state: farmers making headway – a case study in Tigray, Northern Ethiopia

Stephan F. Miescher:
The Volta River Authority: a public service company in Ghana

Chabi Imorou Azizou:
Teachers' trade unionism: pluralism, claiming and construction of the state in Benin

Sarah Fichtner:
Relations between the state and international non-governmental organisations in the education sector in Benin: the case of the municipal education committee of Nikki

Sarah Hartmann:
The informal „market of education" in Egypt: private tutoring and its implications

Prof. Dr. Matthias Krings organisierte gemeinsam mit Dr. Ulf Vierke und Dr. Markus Verne ein **PANEL** zum Thema **VISIONS AND VOICES FROM EAST AFRICA. INITIATIVES OF CULTURAL PRODUCTION IN PAST AND PRESENT**, das am 13.7.2007 auf der AEGIS-Tagung in Leipzig stattfand.

Im Sommersemester 2007 richtete das Institut die **FEIERLICHE ZEUGNISÜBERGABE DES FACHBEREICHS 07 / GESCHICHTS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN** aus. Die Ehrung der Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs fand am 19.7.2007 statt. Nach Grußworten des Dekans, Prof. Dr. Jan Kusber und der Prodekanin, Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra, sowie des Fachschaftsvertreters des Instituts, Benjamin Siekmann, hielt Prof. Dr. Carola Lentz den Festvortrag zum Thema „Ein Thron im ghanaischen Parlament – politische Ethnologie heute". Das musikalische Beiprogramm wurde von Teclay Issac aus Eritrea (Krar und Gesang) gestaltet. Im Rahmen der Feier wurde auch der **SULZMANN-PREIS 2007** des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien für herausragende Abschlussarbeiten zu Afrika verliehen. Ausgezeichnet wurden Dr. Susanne Epple für ihre Doktorarbeit und Hildegard Dietz, M.A., für ihre Magisterarbeit.

Sophia Thubauville organisierte die **AUSSTELLUNG BARTSI-KONST FRÅN ARI-PROVINSEN I ETIOPIEN**, die vom 11.8. bis 2.9.2007 in der Galerie Halvarby in Ödeshög, Schweden, stattfand.

Prof. Dr. Matthias Krings kuratierte gemeinsam mit Dr. Marie-Hélène Gutberlet (Frankfurt a. M.) in Kooperation mit dem AlleWelt-Kino Mainz (www.alleweltkino.de) die **FILMREIHE ÄTHER – WIND, TROMMELN, RADIO UND ANDERE MEDIEN IN AFRIKANISCHEN FILMEN**. Teil I dieser Reihe lief mit je einem Film im Monat von September bis Dezember 2007.
www.ifeas.uni-mainz.de/infopdf/Alle%20Welt%20Kino%20Programm%202-2007.pdf

Vom 8. bis 9.9.2007 präsentierte sich das Institut für Ethnologie und Afrikastudien auf dem **WISSENSCHAFTSMARKT** (www.uni-mainz.de/wissenschaftsmarkt/index.php) in der Mainzer Innenstadt. Dr. Anna-Maria Brandstetter stellte zusammen mit Dominik Reisert, M.A., (Proethno) und zehn Studierenden des Instituts das **AUSSTELLUNGSPROJEKT ARENA AFRIKA. EIN KONTINENT SPIELT FUßBALL** vor, welches für Groß und Klein eine Attraktion war. Während sich die Eltern die Ausstellung anschauten und sich über die kulturellen und gesellschaftlichen Dimensionen des Fußballs in Afrika und seine Verbindung zur populären Alltagskultur informierten, konnten ihre Kinder aus Plastiktüten und Schnüren eigene Fußbälle basteln, die schnell überall auf dem Wissenschaftsmarkt zu sehen waren. In der Presse wurde ausführlich über den Wissenschaftsmarkt und „Arena Afrika" berichtet.
www.uni-mainz.de/wissenschaftsmarkt/africa.php
www.main-rheiner.de/region/objekt.php3?artikel_id=2947905

© Anna-Maria Brandstetter. Die Ausstellung „Arena Afrika" präsentiert sich auf dem Wissenschaftsmarkt.

Ebenfalls im Rahmen des **WISSENSCHAFTSMARKTES** präsentierten Cassis Kilian, M.A., und Nina von Nolting, M.A., am Stand des Zentrums für Interkulturelle Studien (ZIS) Poster über ihre Promotions-Projekte zu den Themen **‚WEIßE ROLLEN' IM SCHWARZAFRIKANISCHEN FILM. ZUR INTERKULTURELLEN AUSHANDLUNG VON IDENTITÄTSENTWÜRFEN** bzw. **GEMEINSCHAFT IM EXIL. ERITREISCHE NETZWERKE IN DEUTSCHLAND**.

Dr. Anna-Maria Brandstetter und Prof. Dr. Heike Becker (University of the Western Cape, Kapstadt/Südafrika) organisierten einen **WORKSHOP** zum Thema **NEGOTIATING CULTURE IN THE AFTERMATH OF CONFLICT. A COMPARATIVE STUDY OF SOUTH AFRICA, NAMIBIA AND RWANDA**, der vom 13. bis 15.9.2007 in Kapstadt stattfand (Finanzierung: VolkswagenStiftung).

Dr. Nikolaus Schareika organisierte zusammen mit Dr. Christian Meyer den **WORKSHOP NEOKLASSISCHE FELDFORSCHUNG: MIKROSKOPISCHE ETHNOGRAPHIE ALS GRUNDLAGE ETHNOLOGISCHER WISSENSBILDUNG** für die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV): Streitfragen – zum Verhältnis von empirischer Forschung und ethnologischer Theoriebildung am Anfang des 21. Jahrhunderts, Halle (Saale), 1.-4.10.2007.

Dr. Eva Spies leitete zusammen mit Dr. Thomas Hüsken einen **WORKSHOP** zum Thema **NEUERE ARBEITEN ZUR ETHNOLOGIE DER ENTWICKLUNG** im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV) in Halle (Saale), die vom 1.10. bis 4.10.2007 stattfand.

In einem Gespräch, geführt von Anja Brockert, erläuterte Anna-Maria Brandstetter in der **SENDUNG SWR2 IMPULS** vom 2.10.2007, warum der Sport in Afrika so beliebt ist und welche soziale Funktion er hat. Nachzuhören als MP3: www.swr.de/swr2/programm/sendungen/impuls/-/id=1853902/vv=print/pv=print/nid=1853902/ did=2516360/7lrbr7/index.html.

Dr. Christian Meyer organisierte zusammen mit Dr. Jan Patrick Heiß einen **WORKSHOP** zum Thema **SPEECH AND BODY IN INTERACTION: ETHNOGRAPHIC CASE STUDIES**, der am 12. und 13.10.2007 am Institut für Ethnologie der Freien Universität Berlin stattfand.

Vom 22.11.2007 bis 8.6.2008 findet im **ZOOLOGISCHEN FORSCHUNGSMUSEUM ALEXANDER KOENIG** in Bonn eine **BIOTA-SONDERAUSSTELLUNG** statt, bei der auch die ethnologische Arbeit von Annika Wieckhorst, M.A., ausgestellt ist. Mit einem 10-minütigen Kurzfilm sowie einigen pflanzlichen Heilmitteln verdeutlicht sie ihre anwendungsbezogene Arbeit in Nordbenin. Zusammen mit den einheimischen Heilkundigen richteten BIOTA-asdWissenschaftler Medizinalpflanzengärten für seltene Pflanzenarten ein, von denen die lokale Bevölkerung in ihrer „traditionellen" Gesundheitsversorgung profitiert.
www.zfmk.de/web/Museum/Sonderausstellung/2007/BIOTA/index.de.html

Annika Wieckhorst, M.A., bei der BIOTA-Sonderausstellung in Bonn.

Dr. Ronny Meyer organisierte in Zusammenarbeit mit Dr. Joachim Crass im Rahmen des SFB 295 einen internationalen **WORKSHOP** zum Thema **LANGUAGE CONTACT IN ETHIOPIA: EXAMPLES FROM CUSHITIC, OMOTIC AND SEMITIC LANGUAGES**, der vom 13. bis 14.12.2007 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz stattfand.

PD Dr. Katja Werthmann organisierte zusammen mit Dr. Katrin Fiedler (Interdisziplinäres Zentrum für Ostasienstudien, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main), Dr. Stefan Schmid (Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main) und Gerald Schmitt (GTZ) die internationale **TAGUNG CHINA IN AFRICA – WHO BENEFITS?** an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., 14.-15.12.2007.

8. EXKURSIONEN UND LEHRFORSCHUNGEN

Prof. Dr. Thomas Bierschenk organisierte und betreute eine **LEHRFORSCHUNG**, in deren Rahmen sich eine Gruppe von sechs Studentinnen von Mitte Februar bis Mai 2007 in **BENIN** aufhielt. Thema war das Bildungswesen in Benin, und die Studierenden führten Fallstudien in verschiedenen städtischen und ländlichen Grundschulen, in einem Lehrerbildungsseminar, im Bildungsministerium und bei Nichtregierungsorganisationen durch. Diese Untersuchungen standen in engem Zusammenhang mit einem von der VolkswagenStiftung finanzierten Forschungsvorhaben mit afrikanischen Kollegen und Doktoranden zum Thema „Staat im Alltag" (Koordination: Prof. Dr. Thomas Bierschenk, PD Dr. Mahaman Tidjani Alou; siehe Kapitel 14). Die Lehrforschung wurde von diesem Projekt, vom DAAD, von der Sulzmann-Stiftung und vom Institut für Ethnologie und Afrikastudien finanziell unterstützt. Die Forschungsergebnisse wurden im Sommersemester 2007 ausgewertet und beim „Benin-Tag" am 9. Juli 2007 (siehe Kapitel 7) der Öffentlichkeit vorgestellt.

© Heide Hällmayer. Teilnehmerinnen der Lehrforschung in Benin bei einem Besuch des Nationalparkes W nach einem deutsch-beninischen ECRIS-Forschungsseminar.

Dr. Anna-Maria Brandstetter organisierte und betreute ein **STUDENTISCHES FORSCHUNGSPROJEKT** zum Thema **FRANZÖSISCHE KOLONIALSOLDATEN IM MAINZER RAUM NACH DEM 1. WELTKRIEG** (SoSe

2007 – WiSe 2007/08). Mit dem Ende des Ersten Weltkriegs besetzten ab November 1918 französische Truppen die Rheinlande sowie einige rechtsrheinische Brückenköpfe. Zu den wichtigsten Orten im besetzen Rheinland gehörte neben Köln und Koblenz die Stadt Mainz. In den ersten Jahren waren etwa 85.000 Franzosen im Rheinland stationiert, von denen rund 25.000 bis 30.000 aus Nordafrika, Französisch-Westafrika, Madagaskar und Indochina kamen. So lagen ab Mai 1919 bis etwa Mitte 1920 auch zwei Regimenter „Tirailleurs Sénégalais" („Senegalschützen") in Rheinhessen (insgesamt etwa 5.000 bis 6.000 Mann stark). Die verlorene/n, vergessene/n und verdrängte/n Geschichte/n der französischen Kolonialsoldaten im Mainzer Raum zu erkunden, ihre Spuren zu suchen – darum geht es den sechs Ethnologiestudentinnen in ihren Forschungsprojekten. Bruchstücke dieser Geschichte/n lassen sich in Mainz und Umgebung an vielen Stellen finden: vom Stadtarchiv mit seinen Bildsammlungen und Tageszeitungen bis hin zum Hauptfriedhof Mainz – und den Begriff „Utschebebbes", der Mitte der 1920er Jahre zunächst als Bezeichnung für französische Kolonialsoldaten geläufig wurde. Das Projektseminar begann im Sommersemester 2007 mit der inhaltlichen Vorbereitung und der Konzeption der einzelnen Forschungsthemen, die im darauf folgenden Sommer und Winter 2007/08 bearbeitet wurden.

Weitere Informationen auf der Homepage des Forschungsprojektes, die von Patricia Christ und Caroline Jäger gestaltet wurde: www.ifeas.uni-mainz.de/kolonialsoldaten.

Über das Forschungsprojekt gab es zahlreiche Berichte in den Medien:

1. In der Mainzer Rhein-Zeitung vom 23.8.2007: „Das Leben der Kolonialsoldaten erforschen. Ethnologiestudentinnen der Uni Mainz hoffen für Ihre Arbeit auf Hinweise von Geschichtsvereinen und Hobbyhistorikern" (verfasst von Sandra Aid).

2. Marie-Christine Werner im Gespräch mit Anna-Maria Brandstetter, SWR2 Journal aus Rheinland-Pfalz am 22.9.2007 (nachzuhören als MP3: www.ifeas.uni-mainz.de/info/aktuelles.html).

3. Feature „Zwischen Patrouille und Propaganda. Afrikanische Kolonialsoldaten am Rhein nach 1918", von Marie-Christine Werner, SWR2 aus dem Land am 8.12.2007 (www.swr.de/swr2/programm/sendungen/aus-dem-land/-/id=658700/nid=658700/did=2754050/1t28hn3/index.html)

4. Beitrag von Oliver Becker für das Magazin „Metropolis" (ARTE vom 24.11.2007) mit dem Titel „Rheinland-Bastarde" über die Verfolgung der Kinder der kolonialen Besatzungssoldaten in den 1930er Jahren (www.arte.tv/de/kunst-musik/metropolis/Diese-Woche/1763526.html).

© Anna-Maria Brandstetter. Ehrenfriedhof französischer Kolonialsoldaten (Hauptfriedhof Mainz, 2007).

Prof. Dr. Matthias Krings organisierte und betreute gemeinsam mit Claudia Böhme, M.A., eine **LEHRFORSCHUNG**, in deren Rahmen sich sieben Studierende von Anfang August bis Ende Oktober in Dar es Salaam, **TANSANIA**, aufhielten. Thema waren Aspekte der populären Kultur und der Medienkultur Tansanias, und die Studierenden führten Untersuchungen zur lokalen Variante des HipHop, zum Theater, zu Comics, zur Werbung, zum Kino, zu ICT und zur HIV/Aids-Prävention mit Hilfe von populärer Musik durch. Finanziell unterstützt wurde die Lehrforschung durch die Sulzmann-Stiftung, das Institut für Ethnologie und Afrikastudien und den DAAD. Die Forschungsergebnisse wurden im WiSe 2007/08 ausgewertet und am 12.2.2008 im Institutskolloquium präsentiert.

© Anna Weidemann. Lehrforschungsgruppe während eines Besuchs am Department of Fine and Performing Arts der Universität Dar es Salaam.

9. LEHRBEAUFTRAGTE

Das Lehr-Angebot des Institut wurde im Jahr 2007 durch folgende Lehrbeauftragte ergänzt:

SOMMERSEMESTER 2007

Dr. Rose-Juliet Anyanwu (Frankfurt a. M.)
Tina Brüderlin, M.A. (Mainz)
Dr. Wolfgang Fuhrmann (Kassel)
Dr. Katja Geisenhainer (Wiesbaden)
Prof. Dr. Hermann Mückler (Wien)
Dr. Jean-Baptiste Ndeke (Frankfurt a. M.)
Sebastian Rautenberg, M.A. (Mainz)
Ulrich Rinn, M.A. (Bayreuth)
Dr. Samuli Schielke (Mainz)
Marius Kuessi Sohoudé, M.A. (Mainz)
Dr. Hannelore Vögele (Köln)
Andreas Wetter, M.A. (Mainz)

WINTERSEMESTER 2007/2008

PD Dr. Rose-Juliet Anyanwu (Frankfurt a. M.)
PD Dr. Gerhard Hauck (Landau)
Dr. Ronny Meyer (Mainz)
Dr. Jean-Baptiste Ndeke (Frankfurt a. M.)
Sebastian Rautenberg, M.A. (Mainz)
Dr. Ute Röschenthaler (Frankfurt a. M.)
Doris Sangwa (Mainz)
Dr. Signe Seiler (Mainz)
Dr. Jörn Thielmann (Mainz)
Dr. Hannelore Vögele (Köln)
Dr. Timo Weinacht (Eschborn, GTZ)
Annika Wieckhorst, M.A. (Mainz)

10. LEHRVERANSTALTUNGEN

Lehrveranstaltungen der Ethnologie und Afrikanischen Philologie, die auch im jeweils anderen Fach angeboten wurden, sind mit einem Asteriskus gekennzeichnet. Innerhalb der einzelnen Rubriken sind die Lehrveranstaltungen alphabetisch nach den Namen der DozentInnen geordnet.

SOMMERSEMESTER 2007

ETHNOLOGIE: GRUNDSTUDIUM

Vorlesungen

Theorien und Geschichte der Ethnologie (Krings)
Einführung in die politische Ethnologie (Lentz)

Grundseminare

Offizielle Sprachen und Nationalsprachen in afrikanischen Staaten (Kastenholz)
Afrikanische Literatur von Frauen* (Oed)
Klassiker der Religionsethnologie (Spies)
Einführung in die Wirtschaftsethnologie (Werthmann)

Übungen

Methoden und Techniken der Ethnologie – Kurs A (Böhme)
Methoden und Techniken der Ethnologie – Kurs B (Brandstetter)

Regionalseminare

Regionalseminar: DR Kongo (Brandstetter)
Regionalseminar: Eritrea (Nolting)
Einführung in die Geschichte Ostafrikas (Rinn)
Ringvorlesung „Afrika" (Spies)

ETHNOLOGIE: GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

Übungen

Musik am Mittag (Bender)
Ntama-Redaktion (Bender)
Praktische Arbeiten im AMA (Bender)

Seminare

Musical-, Theater-, Film- und Opernmusik (Bender)
Das Ende eines Südseeparadieses – Traditionalismusdiskussion und ethno-politische Konflikte in Melanesien und Polynesien (Mückler)

Sprachkurse

Lingala I (Ndeke)

Yorùbá IV* (Oed)
Swahili (Kurs B) II (Rautenberg)
Yorùbá V – Lektürekurs* (Sohoudé)
Bambara IV (Tröbs)
Bambara Lektüre (Tröbs)
Swahili (Kurs A) II & III (Tröbs)
Übungen zu Swahili (Kurs A) II & III (Tröbs)
Hausa III (Vögele)
Amharisch IV (Wetter)
Amharisch V – Lektüre- und Konversationskurs (Wetter)

Ethnologie: Hauptstudium

Hauptseminare

Zeitgenössische Kunst in Afrika (Brandstetter)
Geburt und Kindheit im interkulturellen Vergleich (Brüderlin)
„Von fremden Ländern und fremden Völkern": Reise, Kolonialismus und Ethnographie im frühen Film (Fuhrmann)
Ethnologie und Nationalsozialismus (Geisenhainer)
Eliten in Afrika (Lentz)
Literatur in Ghana* (Oed)
Visuelle Ethnologie (Schielke)

Projektseminare

Projektseminar: Lehrer, Schulen und Schüler in Benin II+III (Bierschenk)
Projektseminar: Französische Kolonialsoldaten im Mainzer Raum I (Brandstetter)
Projektseminar: Tansania I (Krings)
Projektseminar: Ghana III (Lentz)

Kolloquien

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (Bender)
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden/Oberseminar (Bierschenk)
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden/Oberseminar (Krings)
Institutskolloquium: „Kunst und Populäre Kultur in Afrika und anderswo"* (Krings)
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (Lentz)

Afrikanische Philologie: Grundstudium

Übungen

Einführung in die Phonologie afrikanischer Sprachen (Anyanwu)
Deskriptive Linguistik afrikanischer Sprachen (Kastenholz)
Linguistische Grundlagen: Methoden des Sprachvergleichs (Kastenholz)
Offizielle Sprachen und Nationalsprachen in afrikanischen Staaten* (Kastenholz)
Afrikanische Literatur von Frauen (Oed)

Afrikanische Philologie: Grund- und Hauptstudium

Sprachkurse

Lingala I* (Ndeke)
Yorùbá IV (Oed)
Swahili (Kurs B) II* (Rautenberg)
Yorùbá V – Lektürekurs (Sohoudé)
Bambara IV* (Tröbs)
Bambara Lektüre* (Tröbs)
Swahili (Kurs A) II & III* (Tröbs)
Übungen zu Swahili (Kurs A) II & III* (Tröbs)
Hausa III* (Vögele)

Amharisch IV* (Wetter)
Amharisch V – Lektüre- und Konversationskurs* (Wetter)

Afrikanische Philologie: Hauptstudium

Hauptseminare

Morphologie und Syntax der Adamawa-Sprachen (Kastenholz)
Literatur in Ghana (Oed)

Wintersemester 2007/2008

Ethnologie: Grundstudium

Vorlesungen

Einführung in die Theorien der Entwicklung und Unterentwicklung (Hauck)
Einführung in die Ethnologie (Schareika)

Grundseminare

Einführung in die moderne afrikanische Musik* (Bender)
Einführung in die Sozialethnologie* (Brandstetter)
Einführung in die Afrikanistik (Kramer)
Einführung in afrikanische Literaturen* (Oed)
Einführung in die Wirtschaftsethnologie (Röschenthaler)

Übungen

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Kurs A)* (Brandstetter)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Kurs B)* (Spies)

Regionalseminare

Regionalseminar: Ozeanien: Tausch, Handel und Gesellschaft (Schareika)
Regionalseminar: Madagaskar (Spies)

Ethnologie: Grund- und Haupstudium

Übungen

Musik am Mittag: Moderne Musik aus der Côte d'Ivoire (Bender)
Praktische Arbeiten im AMA (Bender)

Regionalseminare

Regionalseminar: Zur Geschichte der Ethnographie Nordghanas (Lentz)

Sprachkurse

Lingala II (Ndeke)
Übungen zu Swahili I (Rautenberg)
Swahili (Kurs B) III (Rautenberg)
Swahili (Kurs A) Konversation (Sangwa)
Bambara I (Tröbs)
Bambara I – Übung (Tröbs)
Swahili I – Grammatik (Tröbs)
Swahili (Kurs A) IV (Tröbs)
Hausa IV (Vögele)
Hausa Lektüre (Vögele)

Ethnologie: Hauptstudium

Hauptseminare

Blasorchester in Afrika (Bender)
Zum Geheimnis in den Kulturwissenschaften (Brandstetter/Thielmann)
Prädikat: Besonders wichtig. Meilensteine des afrikanischen Films* (Kilian)
Kultur(en): Konzepte, Kontroversen, Perspektiven (Lentz)
Zur Ethnographie des Staates (Lentz)

Migration und Flucht (Nolting)
Tatort Afrika: Afrikanische Kriminalliteratur* (Oed)
Handlung und Struktur in Ethnologie und Sozialtheorie (Schareika)
Kinder und Jugendliche als Akteure der Entwicklungszusammenarbeit (Weinacht)
Islam in Afrika (Werthmann)
Themen und Debatten der Medizinethnologie (Wieckhorst)

Projektseminare

Projektseminar: Französische Kolonialtruppen im Mainzer Raum II (Brandstetter)
Projektseminar: Tansania II (Lehrforschung) (Krings/Böhme)
Projektseminar: Tansania III (Krings)

Übungen

Schreibwerkstatt (Seiler)

Kolloquien

Kolloquium für Examenskandidaten und selbst organisierte Forschungsprojekte (Bender)
Institutskolloquium (Kastenholz)
Kolloquium für Examenskandidaten und selbst organisierte Forschungsprojekte (Krings)
Kolloquium für Examenskandidaten und selbst organisierte Forschungsprojekte (Lentz)
Kolloquium für Examenskandidaten und selbst organisierte Forschungsprojekte (Schareika)
Kolloquium für Examenskandidaten und selbst organisierte Forschungsprojekte (Werthmann)

Afrikanische Philologie: Grundstudium

Übungen

Einführung in die Phonetik afrikanischer Sprachen (Anyanwu)
Einführung in die moderne afrikanische Musik (Bender)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Kurs A) (Brandstetter)
Einführung in die Morphologie afrikanischer Sprachen (Kastenholz)
Einführung in die Afrikanistik* (Kramer)
Einführung in afrikanische Literaturen (Oed)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Kurs B) (Spies)

Afrikanische Philologie: Grund- und Hauptstudium

Sprachkurse

Lingala II (Ndeke)
Übungen zu Swahili I (Rautenberg)
Swahili (Kurs B) III (Rautenberg)
Swahili (Kurs A) Konversation (Sangwa)
Bambara I (Tröbs)
Bambara I – Übung (Tröbs)
Swahili I – Grammatik (Tröbs)
Swahili (Kurs A) IV (Tröbs)
Hausa IV (Vögele)
Hausa Lektüre (Vögele)

Afrikanische Philologie: Hauptstudium

Hauptseminare

Einführung in die Typologie am Beispiel äthiosemitischer und kuschitischer Sprachen (Meyer, R.)
Prädikat: Besonders wichtig. Meilensteine des afrikanischen Films (Kilian)
Sprachverschiebung und "Sprachtod" in Afrika (Kastenholz)
Tatort Afrika: Afrikanische Kriminalliteratur (Oed)

Oberseminare

Oberseminar für Examenskandidatinnen und -kandidaten (Kastenholz)

Kolloquien

Institutskolloquium* (Kastenholz)

11. ABGESCHLOSSENE MAGISTERARBEITEN

ETHNOLOGIE

Cohen, Nadia:

Verlagswesen und bamanankansprachige Literatur in Mali (Bender)

Dietz, Hildegard:

Demokratisierungs- und Dezentralisierungsprozesse im lokalen Machtgefüge Kameruns. (Werthmann)

Kubitza, Ina:

Moose Meets Timber: Waswanipi Crees' Life Projects in the Face of Forestry. (Lentz)

Liebs, Valérie:

Prinzipien und Formen der Weitergabe traditionellen Heilerwissens. Das Beispiel der Fulbe. (Schareika)

Näther, Tanja:

Der Poverty Reduction Strategy-Ansatz in der Entwicklungspolitik. Eine vorläufige Bilanz. (Bierschenk)

Sager, Corinna:

Lokale Entwicklung im Sultanat Bamoun (Westkamerun): Wandel der Rolle der chefferie traditionelle *unter Einfluss von Demokratisierung und Dezentralisierung*. (Werthmann)

Tepe, Isabel:

Entwicklungsstrategien für Subsahara-Afrika. Von Strukturanpassung bis good governance. (Bierschenk)

Weigel, Diana:

Do no harm. Die Krisenpräventionsstrategien der Bundesregierung Deutschland am Beispiel der DR Kongo. (Bierschenk)

Wildhirt, Florian:

Die Töchter des Königs. Stellung und Rolle der Frauen aus der Sicht der Rastafari Bewegung (Bender)

Wolf, Peter:

Stigmatisierung von Menschen mit HIV in Tansania. (Werthmann)

12. PROMOTIONEN

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN

ETHNOLOGIE

Bakayoko, Issa:

La décentralisation et le foncier: Les enjeux de la transformation foncière dans la ville de Bamako et son milieu périurbain (Mali). (Bierschenk)

Nkurayija, Jean-de-la-Croix:

Développement rural et problèmes fonciers au Rwanda. (Bierschenk)

Schaaf, Charlotte van der:
Flowing Structures and Concrete Struggles. Irrigation Management and Institutional Change in Central Eastern Burkina Faso. (Bierschenk)
Wolter, Heidrun:
Kinderzeichnungen. Empirische Forschungen und Interkulturalität unter besonderer Berücksichtigung von Ghana. (Bender, Universität Paderborn)

LAUFENDE PROMOTIONEN

ETHNOLOGIE

Affo, Fabien:
Les politiques de coton et la protection des ressources naturelles au Bénin. (Schareika)
Baumgärtner, Alexander:
Musik, Schamanismus und Heilung. (Bender)
Böhme, Claudia:
Populäre Swahili-Videoproduktion in Dar es Salaam, Tansania. (Krings)
Brüntrup-Seidemann, Sabine:
Nichtregierungsorganisationen und agrarische Innovationen in Südbénin. (Bierschenk, Universität Hohenheim)
Budniok, Jan:
Occupational Images and Career Perspectives of Ghanaian Circuit Court Judges. (Lentz)
Compaoré, Inga:
Zur Rolle von Wildpflanzen in der ländlichen Ökonomie der Gourmantché im Osten Burkina Fasos. (Schareika)
Desplat, Patrick:
Islamische Gelehrte in Äthiopien. (Bierschenk)
Faber, Jörg:
Hiphop und Afro-Reggae im Rhein-Main Gebiet. (Bender)
Fichtner, Sarah:
Die Rolle von Nichtregierungsorganisationen und transnationalen „Wissensunternehmern" im Bildungssektor von Benin. (Bierschenk)
Fischer, Katja:
Die Rolle des Christentums in den Selbstverortungen der Papua in Waropen (Papua, Indonesien). (Lentz)
Frackmann, Ruth:
Die lokale Aneignung globaler Produkte. Bouillonprodukte in Senegal. (Lentz)
Fuhr, Sandra:
Der Post-Tsunami-Wiederaufbauprozess auf Sri Lanka. (Bierschenk)
Gensler, Marlis:
Law, Property and Power: Irrigation Management Transfer and Institutional Change in Northern Ghana. (Lentz)
Heinze, Tina:
Das islamische Bildungswesen in Ghana. (Bierschenk)
Herz-Schweizer, Monika:
Frisurenkunst in Kamerun. (Bender)
Hounkpatin, Hyacinthe:
Kulturpolitik in Ländern mit kolonialem Hintergrund. Entwicklung eines kulturpolitischen Modells für die Zusammenarbeit zwischen Westeuropa und westafrikanischen Staaten. (Bender)

Imorou, Azizou Chabi :

Syndicalisme enseignant au Bénin. Pluralisme, revendications et implications sur la construction de l'État, 1945-2005. (Bierschenk)

Jughard, Rosemarie:

The Life and Tribulations of Mwenda Jean Bosco, One of the Greatest Congolese/Katangan Guitarists of his Times. (Bender)

Kilian, Cassis:

„Weiße Rollen" im schwarzafrikanischen Film. Zur interkulturellen Aushandlung von Identitäts-entwürfen. (Krings)

Korbéogo, Gabin:

La sécurité foncière comme compétence politique. Institutions, normes sociales et accès aux ressources naturelles au Gourma (Burkina Faso). (Schareika)

LaTosky, Shauna:

The Predicaments of Mursi Women in a Changing World. (Strecker)

Liebs, Valérie:

Medizinalpflanzen im urbanen Raum. Das Beispiel Kinshasa (DR Kongo). (Schareika)

Löffler, Anne:

Improving Prevention of Mother-to-Child Transmission Programs with High Attendance and Therapy Adherence in the Eastern Cape of South Africa. (Bender)

MacConnell, Jutta:

Die lokale Produktion von Geschichte bei den Damara in Namibia. (Bierschenk)

Nansounon, Cather:

Innovations agricoles, transformations sociales et implications sur la phytodiversité. Cas de la production cotonnière à Ouassa-Péhunco (Nord-Ouest Bénin). (Schareika)

Nolting, Nina von:

Gemeinschaft im Exil. Eritreische Netzwerke in Deutschland. (Lentz)

Ogboro-Cole, Oluwagbemiga:

Bola Johnson's „Wakabout" Contribution in Nigerian Pidgin. (Bender)

Renzi, Beatrice:

Dezentralisierung in Indien. (Bierschenk)

Restorff, Michael:

Rockmusik und Subkultur in Südafrika Ende der 60er bis Anfang der 70er Jahre. (Bender)

Richter, Susanne:

Prinzipien divinatorischer Imagination. Eine historisch-vergleichende Untersuchung. (Strecker)

Salih, Ahmed:

Die Rolle der Marginalisierungspolitik im Sudan am Beispiel der Region Darfur. (Bender)

Selchow, Ulla:

Herrschaft und Rechtspluralismus im urbanen Raum. Das Beispiel Tougan (Burkina Faso). (Lentz)

Sessouma, Alexandre:

Social Institutions of Water Resource Management in Burkina Faso. (Bierschenk)

Shitandi, Wilson:

Analysis of Musical and Theological Meaning in the Hymnody of Legio Maria Church of Kenya. (Bender)

Shule, Vicensia:

Audience and Donors: Pulling Forces in Tanzanian Theatre. (Krings)

Siegert, Nadine:

Shifting Centres – Shifting Perception. Contemporary African Dance as Creative Opposition to Stereotypical Images of Africanity. (Krings)

Tchantipo, Sai Sotima:
Le fonctionnement de la justice dans une circonscription judiciaire du Nord-Ouest Bénin (Natitingou). (Bierschenk)
Thubauville, Sophia:
Wandel im Lebensweg der Frauen in Maale, Südäthiopien. (Strecker)
Truschel, Stephan
Dub Reggae – Navigierbare Datenbank – Film- und Videoarbeiten. (Bender)
Wetaba, Aggrey Nganyi:
Kenyan Hip-Hop as a Space of Expression by Youth in Urban Centres: An Analysis. (Bender)
Wieckhorst, Annika:
Heiltraditionen und Biodiversität: Die „traditionelle" Gesundheitsversorgung der Baatombu Nordbenins unter ökologischen und soziokulturellen Bedingungen. (Schareika/Bierschenk, BIOTA)
Wildhirt, Florian:
Rastafari: Lokale Kultur im globalen Kontext – Identitätswahrung und -wandel im Zeitalter der Globalisierung. (Bender)

Afrikanische Philologie
Dehnhard, Barbara:
Das Kanembu und seine Beziehung zum Kanuri. Eine kontrastive Sprachbeschreibung. (Kastenholz)
Kellermann, Petra:
Morphologie und Syntax des Aari (Omotisch). (Kastenholz)
Kramer, Raija:
Grammatik des Fali (Adamawa, Kamerun). (Kastenholz)
Wetter, Andreas:
Deskriptive Grammatik des Argobba (Äthiopien). (Kastenholz)

13. Habilitationsprojekte

Laufende Habilitationsprojekte

Ethnologie
Röschenthaler, Ute:
Zur politischen und ökonomischen Bedeutung kaufbarer Bünde im Cross River-Gebiet (Kamerun/ Nigeria). (Die Arbeit wurde im Januar 2008 fertiggestellt.)

Abgeschlossene Habilitationen

Ethnologie
Schareika, Nikolaus:
Söhne des Feuers, Brüder der Milch. Politische Prozesse bei westafrikanischen Nomaden am Beispiel der Wodaabe in Südostniger.

Afrikanische Philologie
Tröbs, Holger:
Sprachtypologie, TAM-Systeme und historische Syntax im Manding.

14. Durch eingeworbene Mittel finanzierte Forschungsprojekte

Verbundprojekt BIOTA West III: Teilbereich sozio-politische Dimension von Landnutzung und Artenschutz in Westafrika. Projektleiter: Dr. habil. Nikolaus Schareika. Mitarbeiterin: Annika Wieckhorst, M.A. Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Laufzeit: 2007-

2010. Folgeprojekt von „Phytodiversität in der Sahel- und Sudanzone Westafrikas – Entwicklung und Bewertung", Teilprojekt W11 (WP11.6) von BIOTA-Afrika (s.u.).
www.biota-africa.org

© Annika Wieckhorst. Eingang zum Botanischen Garten Gusõn.

STAAT IM ALLTAG. DER ÖFFENTLICHE DIENST UND SEINE BEAMTEN IN WESTAFRIKA: DAS ERZIEHUNGSWESEN UND DIE JUSTIZ IN BENIN, GHANA, MALI UND NIGER. / STATES AT WORK. PUBLIC SERVICES AND CIVIL SERVANTS IN WEST AFRICA: EDUCATION AND JUSTICE IN BENIN, GHANA, MALI AND NIGER. Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Bierschenk und PD Dr. Mahaman Tidjani Alou (LASDEL, Niamey) (Koordinatoren), unter Mitarbeit von Prof. Dr. Carola Lentz sowie weiteren afrikanischen Kollegen und deutschen sowie afrikanischen Doktoranden. Finanziert von der Volkswagen-Stiftung. Laufzeit: 2005-2009.
www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/StatesatWork.html

© Thomas Bierschenk. Der Supreme Court, Accra.

DER TYPOLOGISCHE WANDEL IN DEN ÄTHIOSEMITISCHEN SPRACHEN DER GEGENWART. SFB 295, Teilprojekt C.3. Projektleiter: Prof. Dr. Raimund Kastenholz und Prof. Dr. Walter Bisang. Mitarbeiter: Dr. Ronny Meyer und Andreas Wetter, M.A. Laufzeit: 2006-2008.

www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/C.3_Sued-Aethiosemitisch_im_Kontakt.html

HEILIGE ORTE UND HEILIGENVEREHRUNG IN ÄGYPTEN UND ÄTHIOPIEN – KULTURKONTAKTE UND KULTURKONFLIKTE. SFB 295, Teilprojekt C.6. Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Bierschenk und PD Dr. Georg Stauth. MitarbeiterInnen: Patrick Desplat, M.A., Silvia Prell, M.A. (GA), Dr. Samuli Schielke und PD Dr. Katja Werthmann (GA). Laufzeit: 2006-2008.

www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/C.6_Heilige_Orte_Aegypten_ %96_Aethiopien.html

© Samuli Schielke. Foto aus der Feldforschung.

ALLIANZEN UND KULTURELLE NACHBARSCHAFT. UNTERSUCHUNGEN ZUM WANDEL VON KONTAKTSITUATIONEN IN SÜDÄTHIOPIEN. SFB 295, Teilprojekt C.7. Projektleiter: Prof. Dr. Ivo Strecker und Prof. Dr. Thomas Bierschenk. Mitarbeiterinnen: Dr. Anna-Maria Brandstetter (GA), Tina Brüderlin, M.A., und Sophia Thubauville, M.A. Laufzeit: 2006-2008.

www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/C.7_Allianzen_-_Kult._Nachbarschaft_Aethiopien.html

REKURRIERENDE STRUKTUREN DES INTERAKTIVEN SPRACHGEBRAUCHS IM HAUSA. Projektleiter: Dr. Jan Patrick Heiß. Finanziert von der DFG. Laufzeit 2006-2008.

www.ifeas.uni-mainz.de/infopdf/DFG_Heiss.pdf

„Weiße Rollen" im schwarzafrikanischen Film. Zur interkulturellen Aushandlung von Identitätsentwürfen. Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Krings in Kooperation mit Dr. Marie-Hélène Gutberlet (Frankfurt a. M.). Mitarbeiterin: Cassis Kilian, M.A. Finanziert durch den Forschungsfonds der Universität Mainz und das Zentrum für Interkulturelle Studien an der Universität Mainz. Laufzeit 2007–2008.

www.zis.uni-mainz.de/301.php

© trigon-film. Djibril Diop Mambétys „Hyènes" – Filmische Bearbeitung von Friedrich Dürrenmatts *Der Besuch der alten Dame*.

„Highlife im *Club Afrique*": Reisende Musik/er, afrikanische Diaspora und interkultureller Austausch in London 1950 – 1965. Projektleiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender. Bearbeiter: Dr. Markus Coester. Finanziert von der DFG. Laufzeit 2005-2007.

www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/CoesterDFG.pdf

© Jutta Stroeter-Bender. 78 rpm Schellack-Platte „Queens Visit", Black Beats Band, Ghana, DECCA WA.916.

Phytodiversität in der Sahel- und Sudanzone Westafrikas – Entwicklung und Bewertung. Teilprojekt W11 (WP11.6) von BIOTA-Afrika. Projektleiter: Dr. habil. Nikolaus Schareika. Mitarbeiterinnen: Inga Compaoré, M.A., und Annika Wieckhorst, M.A. Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Laufzeit: 2004-2007.

www.biota-africa.org.

PERSUASIVE KOMMUNIKATION BEI DEN WOLOF: DAS ZUSAMMENSPIEL SPRACHLICHER UND KULTURELLER ASPEKTE. Projektleiter: Dr. Christian Meyer und Dr. Anna Maria Diagne (Institut für Linguistik-Phonetik, Universität zu Köln). Mitarbeiter: Malick Faye, M.A. Finanziert von der Volkswagenstiftung. Laufzeit: 2004-2007.

www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/Wolof2.html

LANDNUTZUNG IM UMKREIS VON AFRIKANISCHEN STÄDTEN: TENDENZEN UND KONFLIKTE. ECOCITE-Programm, Prof. Dr. Thomas Bierschenk mit Kollegen in Afrika und Europa sowie unter studentischer Beteiligung. Finanzierung: Europäische Union. Laufzeit 2004-2007

www.ecocite.org

15. HERAUSGEBERSCHAFTEN

Das Institut gibt eine Buchreihe und eine Arbeitspapier-Reihe heraus:

– „Mainzer Beiträge zur Afrikaforschung". Hg.: Thomas Bierschenk, Anna-Maria Brandstetter, Raimund Kastenholz, Matthias Krings und Carola Lentz; Köln: Rüdiger Köppe. Im Jahr 2007 sind drei Bände erschienen. Bis Ende 2007 sind insgesamt 17 Bände erschienen.
  www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/Mainzer_bei.html

– „Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Working Papers of the Department of Anthropology and African Studies of the Johannes Gutenberg University of Mainz". Geschäftsführende Herausgeberin: Eva Spies. Im Jahr 2007 erschienen die Nummern 75-84.
  www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/Arbeitspapiere.html

BENDER, WOLFGANG

Ntama – Journal of African Music and Popular Culture.

http://ntama.uni-mainz.de

BIERSCHENK, THOMAS

– Mit J.-P. Olivier de Sardan. Herausgeber der Reihe „Anthropology and Development". Münster, Hamburg, London: Lit Verlag. Bis 2007 erschienen fünf Titel.
  www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/AnthropologyDev.html

– Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Afrika Spectrum* (Hamburg)

– Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der *Zeitschrift für Ethnologie*

KASTENHOLZ, RAIMUND

– Herausgeber der Reihe „Mande Languages and Linguistics / Langues et Linguistique Mandé". Köln: Rüdiger Köppe. Bis 2007 erschienen sechs Bände.
  www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/Mande.html

LENTZ, CAROLA

– Mit Martin Doornbos und John Lonsdale. Herausgeberin der Reihe „African Social Studies". Leiden: Brill. Bis 2007 erschienen 18 Bände.
  www.brill.nl/default.aspx?partid=75&pid=9518

– Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Paideuma*

– Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Afrika Spectrum* (Hamburg)

WERTHMANN, KATJA

– Redaktionsmitglied von *Afrika Spectrum* (Hamburg)

16. VERÖFFENTLICHUNGEN

BÜCHER

BENDER, WOLFGANG

2007 *Der nigerianische Highlife*. Musik und Kunst in der populären Kultur der 50er und 60er Jahre. Wuppertal: Edition Trickster im Peter Hammer Verlag.

BIERSCHENK, THOMAS

2007 Mit Giorgio Blundo; Yannick Jaffré und Mahaman Tidjani Alou (Hg.): *Une anthropologie entre rigueur et engagement. Essais autour de l'œuvre de Jean-Pierre Olivier de Sardan*. Paris: Karthala.

2007 Mit Marion Fischer (Hg.): *Islam und Entwicklung in* Afrika. (Mainzer Beiträge zur Afrikaforschung, 16) Köln: Rüdiger Köppe.

HEIß, JAN-PATRICK

2007 Mit Andrea Behrends (Hg.): Sondernummer von *Sociologus – Journal of Empirical Social Anthropology* 1(2007): *Crisis in Chad: Approaching the Anthropological Gap*.

MEYER, RONNY

2006 Mit Girma A. Demeke (Hg.): Sondernummer von *Lissan: Journal of African Languages and Linguistics* 20.1-2: *Special Issue Dedicated to Renate Richter on the Occasion of her 65th Birthday*.

STAUTH, GEORG

2007 Mit Faruk Birtek (Hg.): *„Istanbul" – Geistige Wanderungen aus der „Welt in Scherben"*. Bielefeld: transcript Verlag.

ZEITSCHRIFTEN- UND BUCHBEITRÄGE, ZEITUNGSARTIKEL UND REZENSIONEN SOWIE ARBEITSPAPIERE

BENDER, WOLFGANG

2007 Kritische Anmerkungen zur Ausstellungsplanung. In: *Initiative Pro Afrika*. Rundbrief, Februar 2007: 8-9.

2007 Mode in Afrika – Afrika ist in Mode. Zwei Ausstellungen in Deutschland. In: *eins-Entwicklungspolitik* 6/7, 2007 Mai: 60-61.

2007 Auf schwachen Füßen. UNESCO-Übereinkommen über kulturelle Vielfalt. In: *eins Entwicklungspolitik* 8/9 2007, Mai, 24-25.

2007 In der Falle des Mäzenatentums. „Togo direkt" und Völkerkunde im Weltkulturerbe Lübeck. In: *eins Entwicklungspolitik* 15/16 2007, August: 77.

2007 Le hip-hop au Kenya: créateur d'identité ou „nouvelle musique nationale"? In: *Cahiers d'ethnomusicologie* 20: 107-131.

BIERSCHENK, THOMAS

2007 Einleitung: Islam, säkularer Staat und partizipative Entwicklung in Afrika. In: Thomas Bierschenk und Marion Fischer (Hg.): *Islam und Entwicklung in Afrika*. (Mainzer Beiträge zur Afrikaforschung, 16) Köln: Rüdiger Köppe, 1-10.

2007 Jean-Pierre Olivier de Sardan en anthropologue du développement. In: Thomas Bierschenk, Giorgio Blundo, Yannick Jaffré und Mahaman Tidjani Alou (Hg.): *Une anthropologie entre rigueur et engagement. Essais autour de l'œuvre de Jean-Pierre Olivier de Sardan*. Paris: APAD-Karthala, 29-49.

2007 L'éducation de base en Afrique de l'Ouest francophone. Bien privé, bien public, bien global. In: In: Thomas Bierschenk, Giorgio Blundo, Yannick Jaffré und Mahaman Tidjani Alou (Hg.): *Une anthropologie entre rigueur et engagement. Essais autour de l'œuvre de Jean-Pierre Olivier de Sardan*. Paris: APAD-Karthala, 235-257.

2007 The local dynamics of Islam in Benin. Einleitung zu: Galilou Abdoulaye, *L'Islam béninois à la croisée des chemins*. (Mainzer Beiträge zur Afrikaforschung, 17) Köln: Rüdiger Köppe, 15-19.

2007 Does decentralization reduce poverty? Einleitung zu: Blessings Chinsinga, *The Politics of Poverty Reduction in an Emerging Democracy: A Case Study of Decentralization in Malawi*. (Mainzer Beiträge zur Afrikaforschung, 15) Köln: Rüdiger Köppe, 15-16.

COESTER, MARKUS

2007 Desilencing diasporic memory/ies in knowledge production on Highlife. In: *African and Black Diaspora: An International Journal* 1.1: 73-86.

2007 George Brown, „Freedom for Ghana", and the „collaborative delight" of anthropological research. *Ntama - Internet Journal for African Music and Popular Culture*.
http://ntama.uni-mainz.de/content/view/197/50

2007 Fela Kuti's lyrics. In: Andreas M. Kaufmann, Valentin Roma und David Santaeurlaria (Hg.): *Stuffed Silence*. Olot: ESPAI ZERO 1, 99-113.

2007 „The Green Arrows" und „Nema Mint Choueikh – Mauretanian Music". Rezension von „The Green Arrows – 4-track recording session", CD u. Begleitheft, 22 S., englisch, mit zahlreichen Photos u. Abbildungen (Analog Africa, Frankfurt/Germany 2007) und „Nema Mint Choueikh – Mauretanian Music from the Trarza Region", CD u. Begleitheft, 7 S., englisch, mit Photos (popular african music, Frankfurt 2006). *Ntama - Internet Journal for African Music and Popular Culture*.
http://ntama.uni-mainz.de/content/view/200/31

HEIß, JAN-PATRICK

2007 Mit Andrea Behrends: Introduction. In: Sondernummer von *Sociologus: Crisis in Chad: Approaching the Anthropological Gap* 1: 1-7.

KRINGS, MATTHIAS

2007 Afrikanische Video-Vampire – Wiedergänger zwischen den Kulturen. In: Silke Seybold (Hg.): *All about Evil. Das Böse*. Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 120-127.

2007 Black Titanic. African-American and African appropriations of the White Star liner (Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Working Papers of the Department of Anthropology and African Studies of the Johannes Gutenberg University of Mainz, 81).
www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/AP81.pdf

LENTZ, CAROLA

2007 Mit Jan Budniok: Ghana@50 – celebrating the nation: an eyewitness account from Accra (Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz /Working Papers of the Department of Anthropology and African Studies of the Johannes Gutenberg University Mainz, 83).
www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/AP83.pdf

2007 Oral traditions, written histories and the politics of anthropology. In: Thomas Bierschenk, Giorgio Blundo, Yannick Jaffré und Mahaman Tidjani Alou (Hg.): *Une anthropologie entre rigueur et engagements. Essais autour de l'oeuvre de Jean-Pierre Olivier de Sardan*. Paris: Karthala, 475-93.

2007 Land and the politics of belonging in Africa. In: Patrick Chabal, Ulf Engel and Leo de Haan (Hg.): *African Alternatives*. Leiden: Brill, 37-58.

2007 Chiefs, migrants, and educated elite: 20 years of research in Northern Ghana. In: Deutsche Botschaft Accra (Hg.): *Jubilee Publication marking 50 Years of Ghanaian-German Relations*.
www.ghana.diplo.de/Vertretung/ghana/en/03/Lentz/Northern.html.

2007 Mit Nina von Nolting: Solidarität und Generationskonflikte. Eritreische Netzwerke in Deutschland. In: *Natur & Geist. Das Forschungsmagazin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz* 23.1: 42-45.
2007 Youth associations and ethnicity in Northern Ghana. In: Steven Tonah (Hg.): *Ethnicity, Conflicts and Consensus in Ghana*. Accra: Woeli Publishers 2007, 42-59.
2007 Rezension: Defying dichotomies of tradition versus modernity. (Jean Allman and John Parker: *Tongnaab: The History of a West African God*. Bloomington: Indiana University Press, 2005). In: *Journal of African History* 48: 157-159.

MEYER, CHRISTIAN

2007 Macht, Sprache, Öffentlichkeit. Metadiskursives Wissen als Hinweis auf die Konfiguration sozialer Räume bei den Wolof Nordwestsenegals. In: *Sociologus* 57.2: 177-206.
2007 Ritual. In: Gert Ueding (Hg.): *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, Band 8. Tübingen: Niemeyer, 246-260.
2007 Rhetorik, außereuropäische: Orale Kulturen. In Gert Ueding (Hg.): *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, Band 8. Tübingen: Niemeyer, 16-67.
2007 „Dust is Dust". Rhetorical and interactional strategies of conflict management in Brazilian umbanda religion. In: Ulrich Demmer und Martin Gaenszle (Hg.): *The Power of Discourse in Ritual Performance. Rhetoric and Poetics*. Münster: LIT Verlag, 74-99.

MEYER, RONNY

2006 Amharic as lingua franca in Ethiopia. In: *Lissan: Journal of African Languages and Linguistics* 20.1-2: 117-131.
2006 Mit Debela Goshu (Hg.): Conditional expressions in Oromo. In: *Annual Publication in African Linguistics (APAL)* 4: 69-90.
2006. Cultural contact and language change in Eastern Gurage. In: Siegbert Uhlig (Hg.): *Proceedings of the XVth International Conference of Ethiopian Studies, Hamburg July 20-25, 2003*. (Aethiopistische Forschungen, 65) Wiesbaden: Harrassowitz, 813-821.
2007 Mit Girma A. Demeke (Hg.): Topics and topicalization in Amharic. In: *Journal of African Languages and Linguistics* 28.1: 19-36.

NOLTING, NINA VON

2007 Mit Carola Lentz: Solidarität und Generationskonflikte. Eritreische Netzwerke in Deutschland. In: *Natur & Geist. Das Forschungsmagazin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz* 23.1: 42-45.

SCHIELKE, SAMULI

2007 Hegemonic encounters: criticism of saints-day festivals and the formation of modern Islam in late 19th and early 20th-century Egypt. In: *Die Welt des Islams* 47.3: 319-355.

STAUTH, GEORG

2007 Mit Faruk Birtek (Hg.): Einleitung: „Istanbul", Exil, intellektuelle und symbolische Migrationen. In: Georg Stauth und Faruk Birtek (Hg.): *„Istanbul" – Geistige Wanderungen aus der „Welt in Scherben"*. Bielefeld: transcript Verlag, 7-22.
2007 Hellmut Ritter in Istanbul – Migration und spiritueller „Orientalismus". In: Georg Stauth und Faruk Birtek (Hg.): *„Istanbul" -- Geistige Wanderungen aus der „Welt in Scherben"*. Bielefeld: transcript Verlag, 22-52.
2007 Hellmut Ritter in Istanbul – Migration und spiritueller „Orientalismus". In: Klaus-Michael Bogdal (Hg.): *Orientdiskurse in der deutschen Literatur*. Bielefeld: AisthesisVerlag.

WERTHMANN, KATJA

2007 Dans un monde masculin: le travail des femmes dans un camp de cher-cheurs d'or au Burkina Faso. In: Elisabeth Boesen und Laurence Marfaing (Hg.): *Les nouveaux urbains dans l'espace Sahara-Sahel. Un cosmopolitisme par le bas*. Paris: Karthala, 297-324.

2007 Gold mining and Jula influence in pre-colonial southern Burkina Faso. In: *Journal of African History* 48.3: 395-414.

2007 Islam in Afrika. Ein Überblick. In: Thomas Bierschenk und Marion Fischer (Hg.): *Islam und Entwicklung in Afrika*. (Mainzer Beiträge zur Afrikaforschung, 16) Köln: Rüdiger Köppe, 37-50.

WETTER, ANDREAS

2006 Arabic in Ethiopia. In: Kees Versteegh (Hg.): *Encyclopedia of Arabic Language and Linguistics,* 2. Leiden: Brill, 51-56.

2006 The multifunctional morpheme -ga in Argobba. In: *Lissan: Journal of African Languages and Linguistics* 20.1-2: 149-162.

2006 Rezension von: Wolf Leslau and Thomas L. Kane (Hg.): *Amharic Cultural Reader*. Wiesbaden: Harrasowitz, 2001. In: *Oriens Christianus* 90: 275-277.

17. VORTRÄGE, TEILNAHME AN PODIUMSDISKUSSIONEN UND RUNDFUNKINTERVIEWS

BENDER, WOLFGANG

01/2007 Tessema Eshete: Der erste Äthiopier auf ODEON-Schallplatten. Phonogrammarchiv, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 18.1.2007

04/2007 „Du Kater, warum belästigst du mich". Chauvinismus, Polygamie und die Bewältigung des Alltags sind Themen der Sängerinnen in Afrika. Collegium Martin Behaim e.V., Nürnberg, DESI 19.4.2007.

BIERSCHENK, THOMAS

06/2007 GTZ und Wissenschaftskooperation: Erfahrungen des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien. Bericht auf einer Tagung der GTZ in Eschborn, 11.6.2007.

06/2007 Demokratisierung in Afrika. Interview mit dem SWR4 Rheinland/Pfalz, 11.6. 2007.
Nachzuhören als MP3:
www.ifeas.uni-mainz.de/audio/SWR4_20070611_demokratisierung.mp3

06/2007 Entwicklungsprobleme Afrikas. Vortrag bei der Stiftung der deutschen Wirtschaft, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 22.6.2007.

07/2007 Schulen, Lehrer und Schüler in Afrika. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des Instituts, 19.7.2007.

10/2007 Perspektiven der Ethnologie. Plenumsvortrag, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Halle, 2.10.2007.

11/2007 The state at work. Perspectives for an anthropology of the state in Africa. Vortrag im Graduate Program for International Affairs der New School for Scocial Research, New York, 15.11.2007.

12/2007 Anthropology and development. Keynote address, APAD bi-annual Conference, Tervuren (Brüssel), 15.12.2007.

BRANDSTETTER, ANNA-MARIA

02/2007 Der Völkermord in Ruanda. Vom Umgang mit einer kollektiven Katastrophe. Tagung „Katastrophen in der Dritten Welt – Soziale, wirtschaftliche und politische Folgen", Interdisziplinärer Arbeitskreis Dritte Welt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 2.2.2007.

06/2007 Präsentation des Projektseminars „Französische Kolonialsoldaten im Mainzer Raum nach dem Ersten Weltkrieg" (Tag der Forschung im Philosophicum, Johannes Gutenberg-Universität Mainz), 27.6.2007.

06/2007 Teilnahme an einem Gespräch in SWR2 Forum: „25 Jahre Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda. Zukunftsentwurf oder Auslaufmodell?". Moderation: Marie-Christine Werner, Gesprächsteilnehmer/innen: Marion Hilden-Ahanda - Geschäftsführerin des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda, Dr. Anna-Maria Brandstetter – Ethnologin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Dominic Johnson – Afrika-Korrespondent der *taz*, 4.6.2007.

Nachzuhören als MP3: www.ifeas.uni-mainz.de/info/aktuelles.html

09/2007 Memory and Politics in Rwanda: Genocide Memorials and Commemorations (Seminar, Dept. of Anthropology and Sociology/University of the Western Cape and Dept. of Anthropology/University of Cape Town), 18.9.2007.

09/2007 Marie-Christine Werner im Gespräch mit Anna-Maria Brandstetter über französische Kolonialsoldaten im Mainzer Raum. SWR2 Journal aus Rheinland-Pfalz am 22.9.2007.

Nachzuhören als MP3: www.ifeas.uni-mainz.de/info/aktuelles.html

10&11/2007 Mit Annonciata Mukamurenzi-Haberer: Aufwachsen in Ruanda – Geburt, Kindheit, Jugend (Katholisches Gemeindezentrum Wörrstadt, 26.10.2007; Stadtbibliothek Ludwigshafen, 7.11.2007).

11/2007 Interview im Beitrag von Oliver Becker für das Magazin „Metropolis" mit dem Titel „Rheinland-Bastarde" über die Verfolgung der Kinder der kolonialen Besatzungssoldaten in den 1930er Jahren (ARTE vom 24.11.2007)

www.arte.tv/de/kunst-musik/metropolis/Diese-Woche/1763526.html

12/2007 Gespräche im Feature „Zwischen Patrouille und Propaganda. Afrikanische Kolonialsoldaten am Rhein nach 1918". Von Marie-Christine Werner, SWR2 aus dem Land, 8.12.2007
www.swr.de/swr2/programm/sendungen/aus-dem-land/-/id=658700/nid=658700/did=2754050/1t28hn3/index.html

COESTER, MARKUS

02/2007 Anthropology of West African highlife-music. Vortrag an der Faculty of Arts. University of Lagos, Nigeria, 7.2.2007.

02/2007 Radiointerview zur gegenwärtigen Forschungsarbeit, Radio Unilag, Lagos/Nigeria.

02/2007 Fernsehinterview zur gegenwärtigen Forschungsarbeit, A.M. Express, N.T.A, Lagos/Nigeria, 20.2.2007.

04/2007 Music and identity in the West African diaspora in the mid-20th century. Vortrag am Department of Performing Arts. University of Ghana, Accra, 4.4.2007.

07/2007 Highlife as a trans-national cultural formation. Vortrag bei der 39th ICTM World Conference, Wien, 6.7.2007.

07/2007 Highlife, Reisende Musik/er und Diaspora – Aspekte transnationaler populärkultureller Formation 1950-65. Vortrag im Rahmen des Institutskolloquiums des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 10.7.2007.

DESPLAT, PATRICK

06/2007 Debating Muslims, contested practises. On the construction and reinterpretation of saint veneration in Harar/ Ethiopia. Vortrag auf der Tagung „Local Islam under Global Influence. Shari'a Debates in Selected African Countries" in Bayreuth, 4.6.2007.

06/2007 Mit Samuli Schielke: Symbolische Herrschaft heiliger Orte. Ägypten und Äthiopien im Vergleich. Vortrag auf der Vollversammlung SFB 295, 6.6.2007.

07/2007 The making of an Islamic City in Ethiopia. Manifestations, contestations and ambivalence of saint veneration in Harar. Vortrag auf der 16th International Conference of Ethiopian Studies in Trondheim/ Norwegen, 3.7.2007.

HEIß, JAN PATRICK

10/2007 Hausa greetings. Workshop „Speech and Body in Interaction: Ethnographic Case Studies", Institut für Ethnologie der Freien Universität Berlin, 13.10.2007.

KASTENHOLZ, RAIMUND

07/2007 Die Sprachen der Bua-Gruppe (Adamawa, Tschad): Ein Vergleich. Vortrag, gehalten auf dem Afrikanistentag 2007, Wien, 23.-25.7.2007.

KILIAN, CASSIS

06/2007 Mit Matthias Krings: „Weiße Rollen" im schwarzafrikanischen Film. Vortrag auf der Jubiläumsveranstaltung des Zentrums für Interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 15.6.2007.

KRAMER, RAIJA

12/2007 Interview mit Radio Corax (Halle) zum Thema „Deutschlandradio lässt Rindermann ran", Halle, 22.12.2007.

KRINGS, MATTHIAS

02/2007 Schwarze Titanic. Ein Hollywoodfilm und seine Aneignung in der populären Kultur Afrikas. Vortrag im Rotary Club, Bad Homburg, 12.2.2007.

02/2007 Ibro Saddam vs. George Kulu Bush: Transkriptionen des internationalen „Kampfs gegen den Terror" in der populären Kultur Nigerias. Institut für Ethnologie, Freie Universität Berlin, 5.2.2007.

03/2007 Zwischen Heimatfilm und Horrorstreifen. Videospielfilme aus Nigeria. Vortrag im Rahmenprogramm der Ausstellung „African Spots", Römer 9, Evangelische Stadtakademie, Frankfurt am Main, 22.3.2007.

05/2007 Bruchstücke ritueller Obszönität aus dem Hausaland. Ein Erfahrungsbericht. Vortrag im Institutskolloquium, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 8.5.2007.

06/2007 Mit Cassis Kilian: „Weiße Rollen" im schwarzafrikanischen Film. Zur interkulturellen Aushandlung von Identitätsentwürfen. Vortrag auf dem Symposium „Interkulturalität - Das Konzept der Zukunft", Zentrum für Interkulturelle Studien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 15.6.2007.

11/ 2007 Nollywood beyond Nigeria. The localization of Nigerian video films in Tanzania. Vortrag auf der „African Film Conference", African Studies Centre, University of Illinois, Champaign, Illinois, 8.-10.11.2007.

12/2007 Teilnahme als Diskutant am Symposium „The Location of African Migration in Cinema and Fine Arts". Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 13-14.12.2007.

LENTZ, CAROLA

01/2007 Teilnahme an der Arbeitstagung des Forschungsprojekts „States at Work" (VolkswagenStiftung) in Accra, 14.-18.1.2007.

02/2007 Local commitments, national aspirations: three generations of Dagara elite men and women. Vortrag am Institute of African Studies, University of Ghana, Legon, 22.2.2007.

05/2007 New conflicts, customary claims: paradoxes in West African land tenure. Vortrag beim Nordiska Afrikainstitutet Research Forum „New Agrarian Questions in Africa", Uppsala, 4.5.2007.

05/2007 Käuflichkeit versus Moralökonomie? Die kulturelle Einbettung von Wirtschaft in Afrika und anderswo. Vortrag beim interdisziplinären Rottendorf-Symposium „Ökonomie und

Kultur. Globales Wirtschaften im Spannungsfeld kultureller Vielfalt", Hochschule für Philosophie, München, 11.-12.5.2007.

06/2007 Lokales Engagement, nationale Karrieren. Afrikanische Elitebiographien. Vortrag beim Tag der Forschung im Philosophicum „Zwischen historischen Kulturwissenschaften und der Zukunft der Medien", Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 27.6.2007.

07/2007 Travelling political models. Vortrag bei der Vorstellung der Exzellenzinitiative Graduate School of Social and Cultural Studies Mainz (SOCUM), Bonn, 17.7.2007.

07/2007 Ein Thron im ghanaischen Parlament. Neue Perspektiven der politischen Ethnologie. Vortrag bei der akademischen Abschlussfeier am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 19.7.2007.

07/2007 Earth shrines and property rights: the sacred/secular connection in West African land litigation. Vortrag im Panel „Religious Law in the 21st Century: Rights and Identities" auf der Konferenz „Law and Society in the 21st Century", Berlin, 25.-28.7.2007.

10/2007 Ghana@50: celebrating the nation. Vortrag im Panel „Comparative Perspectives on Postcolonial Nation-building and Concepts of Nationhood in Africa" auf der Konferenz der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Halle, 1.-4.10.2007.

10/2007 Teilnahme an einem Roundtable „Forschungsperspektiven der Ethnologie" auf der Konferenz der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Halle, 1.-4.10.2007.

10/2007 Local commitments, national aspirations: the history of an African elite. Vortrag im Panel „Governance from the Top to the Bottom (or Vice Versa): Questions of Recruitment, (Il)legitimacy, Capacity, Punishment, and Impunity", auf der Jahrestagung der African Studies Association, New York, 17.-21.10.2007.

10/2007 New conflicts, customary claims: paradoxes in West African land tenure. Vortrag am Graduate Center, City University of New York, 19.10.2007.

11/2007 Kultur(en): Konzepte, Kontroversen, Perspektiven. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Kultur. Ein (Un-)Begriff und seine Dimensionen" am Philosophischen Seminar, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 22.11.2007, und auf der Tagung „Historische Kulturwissenschaften. Konzepte und Methoden", Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 29.-30.11.2007.

12/2007 Constructing ethnicity: elite biographies in Ghana. Eröffnungsvortrag auf der Tagung „Ethnicity, Belonging, Biography and Ethnography" des Methodenzentrums Sozialwissenschaften der Universität Göttingen in Zusammenarbeit mit dem TransCoop-Projekt „Biography and Ethnicity" und der Sektion Biographieforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Göttingen, 7.-9.12.2007.

MEYER, CHRISTIAN

02/2007 Persuasive Interaktion und soziale Beeinflussung bei den Wolof. Institutskolloquium des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 6.2.2007.

02/2007 Parallel societies and internal frontiers in Brazil. Konferenz „Religious Encounters at the Intersection of Colonialism and Modernity", 23.-24.2.2007, Arizona State University, 23.2.2007.

03/2007 Social positioning in two Wolof villages. Workshop "Cultural Imagination and Communicative Practice in Senegal", 16.-17.3.2007, Institut für Ethnologie and Afrikastudien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 16.3.2007.

04/2007 Karims Leben am Rande der Wüste: Ein Schuljahr im ländlichen Afrika. Kinderuniversität Wiesbaden, 4.4.2007.

05/2007 Mit Nikolaus Schareika. Participant audition. Institut für Ethnologie, Freie Universität Berlin, 14.5.2007.

10/2007 Einleitung: Was ist neo-klassische Feldforschung?. Workshop Neo-klassische Feldforschung: Mikroskopische Ethnographie als Grundlage ethnologischer

Wissensbildung, 1.-4.10.2007, DGV-Tagung, Halle/Saale, 3.10.2007 (zusammen mit Nikolaus Schareika).

10/2007 Hand gestures among the Wolof of North Western Senegal. Symposium Speech and Body in Interaction: Ethnographic Case Studies, 12.-13.10.2007, Institut für Ethnologie, Freie Universität Berlin, finanziert von der Volkswagenstiftung, 12.10.2007.

MEYER, RONNY

09/2007 Verbs of motion in Muher. Vortrag auf dem Workshop „Semantics and Syntax of Motion". Universität Köln, Institut für Afrikanistik, 20.-21.9.2007.

12/2007 The verb „to say" in Ethio-Semitic languages. Vortrag auf dem Workshop „Language Contact in Ethiopia: Examples from Cushitic, Omotic and Semitic Languages", Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 13.-14.12.2007.

12/2007 Zur Semantik von Gehen und Kommen in Muher (Äthiosemitisch). Vortrag zur Bewerbung auf die Juniorprofessur Sprachwissenschaft/Schwerpunkt Sprachdokumentation an der Universität Erfurt.

NOLTING, NINA VON

06/2007 Eritreische Netzwerke in Deutschland. Vortrag auf der Jubiläumsveranstaltung des Zentrums für Interkulturelle Studien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

OBERHOFER, MICHAELA

01/2007 Hexerei und Ethniztität. Vortrag am Ethnologischen Kolloquium der Universität Bayreuth, 13.1.2007.

SCHAREIKA, NIKOLAUS

05/2007 Participant audition. Institutskolloquium am Institut für Ethnologie, Freie Universität Berlin, 14.5.2007.

07/2007 Die rituelle Produktion von Macht und Herrschaft. Habilitationsvortrag, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 20. Juli 2007.

10/2007 Verabsolutierung von Verwandtschaft durch die rituelle Produktion von Öffentlichkeit: das Beispiel der Wodaabe Nigers. Arbeitsgruppe „Verwandtschaft heute" auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde vom 1.-4.10.2007 in Halle (Saale).

SCHIELKE, SAMULI

02/2007 Zwischen Kirmes und Ekstase: Islamische Mulids in Ägypten. Vortrag, DAAD in Kairo und Ökumenisches Institut Kairo, 5.2.2007.

06/2007 Mit Patrick Desplat: Symbolische Herrschaft heiliger Orte. Ägypten und Äthiopien im Vergleich. Vortrag auf der Vollversammlung SFB 295, 6.6.2007.

07/2007 Mystic states, motherly virtues: female participation and leadership in Egyptian Sufi milieu. Vortrag an der European Conference of African Studies, Leiden, 12.7.2007.

07/2007 Faith, Love and Despair: Contradictions of morality, religiosity, and aspiration among young Egyptians. Vortrag an der European Conference of African Studies, Leiden, 12.7.2007

07/2007 Faith, Love and Despair: Contradictions of morality, religiosity, and aspiration among young Egyptians. Vortrag an der Nordic Conference of Middle Eastern Studies, Helsinki, 22.7.2007.

11/2007 Boredom and Despair in rural Egypt. Vortrag beim Annual Meeting of the Middle Eastern Studies Association, Montreal, 18.11.2007

SPIES, EVA

06/2007 Das Dogma der Partizipation. Interkulturelle Kontakte im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit in Niger. Vortrag im Afrika-Kolloquium des Instituts für Historische Ethnologie, Frankfurt a. M.

STAUTH, GEORG

04/2007 Asabiyya – Ibn Khaldun and „world"-sociology, centre and periphery. Symposium in Honour of Sharif Mardin, Sharif Mardin Hall, Sociology Department, Bogazici, Istanbul, 29.-30.4.2007.

09/2007 Civilisation, religion, human solidarity. Im Rahmen der Konferenz „Civilizations, Axial Times, Humanism. The Third International Conference of the International Forum on World Civilizations", Haus Orthlohn, Iserlohn, 8.-11.9.2007.

12/2007 Ritter and Fuchs – Weber – George in Exile. Im Rahmen der Konferenz „Bonded by Exile. Traugott Fuchs and the German Emigré Scholars and Artists of the Second World War", Rectorate Conference Hall, Bogazici University, Istanbul, 17.-18.12.2007.

THUBAUVILLE, SOPHIA

10/2007 Nach Sonnenaufgang… Frauen und kultureller Wandel in Maale. Vortrag bei der DGV-Tagung in Halle/Saale.

TRÖBS, HOLGER

07/2007 SEINS-Konstruktionen in afrikanischen Sprachen. Habilitationsvortrag, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 18.7.2007.

11/2007 Die diskurspragmatische Unterscheidung thetisch vs. kategorisch und ihre Relevanz für die Beschreibung grammatischer Strukturen im Duun (Samogo). Antrittsvorlesung. Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 27.11.2007.

WETTER, ANDREAS

12/2007 Persistence and innovation in Argobba. Workshop „Language Contact in Ethiopia: Examples from Cushitic, Omotic and Semitic Languages", Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 13.12.2007.

WIECKHORST, ANNIKA

02/2007 The socio-cultural dimension of biodiversity conservation. Vortrag im Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) in Bonn, 21.2.2007.

18. FORSCHUNGS- UND ARBEITSAUFENTHALTE

BENDER, WOLFGANG

Bamberg	9.2.2007	Teilnahme an der Jahrestagung des ICTM (International Council for Traditional Music), Deutsches National-kommittee.
Essen	26.-28.4.2007	Teilnahme an der Konferenz „Kulturelle Vielfalt".
Lübeck	13.-14.6.2007	Teilnahme an der Konferenz „UNESCO-Welterbestätten – Ein Netzwerk für Kulturdialog und Kulturtourismus".
Paris	11.-12.10.2007	Teilnahme und Dokumentation der „Soirée musicale à La Procure. Le Père Catta. Prieur de l`abbaye de Keur Moussa, Senegal".

BIERSCHENK, THOMAS

Benin	16.2.-14.3.2007	Feldforschung und Betreuung einer Lehrforschung.
USA	1.10.-31.12.2007	Theodor Heuss Visiting Professor an der New School for Social Research, New York.

BÖHME, CLAUDIA

Tansania	23.2-9.4.2007	Vorbereitung einer Lehrforschung in Tansania und Feldforschung.
Tansania	3.8.2007-4.4.2008	Betreuung einer Feldforschung Tansania; Feldforschung.

COESTER, MARKUS

Nigeria	Januar-Februar 2007	v.a. Lagos, Auslandsforschung für das DFG-Projekt „Highlife im *Club Afrique*": Reisende Musik/er, afrikanische Diaspora und interkultureller Austausch in London 1950-1965.
Ghana	März-April 2007	v.a. Accra (für das oben genannte Projekt)
England	August-November 2007	v.a. London (für das oben genannte Projekt)

HEIß, JAN-PATRICK

Niger	Juli-Oktober 2007	Feldforschung in Daguilam.

KILIAN, CASSIS

Frankreich	24.4.-29.4.2007	Mitarbeit bei dem Festival *Cinémas d'Afrique* (Angers).
Frankreich	9.7.-28.7.2007	Recherche im Filmarchiv von „culturesfrance" (Paris).

KRINGS, MATTHIAS

Tansania	25.8.-22.9.2007	Lehrforschung und eigene Forschung in Dar es Salaam.

LENTZ, CAROLA

Ghana	1.1.-7.3.2007	Feldforschung in Ghana im Rahmen des Forschungsprojekts „States at work".

MEYER, RONNY

Äthiopien	7.8.2006-1.8.2007	Feldforschung in Wolkite und Umgebung.

SCHAREIKA, NIKOLAUS

Benin	5.-14.10.2007	Teilnahme an einem Workshop des Verbundprojekts BIOTA.

SCHIELKE, SAMULI

Ägypten	17.12.-18.2.2007	Feldforschung.
Ägypten	2.10-3.11.2007	Feldforschung.

THUBAUVILLE, SOPHIA

Äthiopien	Januar - Mai 2007	Promotionsforschung (finanziert durch Doktorandenstipendium des DAAD), Organisation eines interkulturellen Workshops.
Äthiopien	Oktober - Dezember 2007	Feldforschung in Maale.

TRÖBS, HOLGER

Tansania	29.7.-.27.8.2007	Studienaufenthalt an der Universität Sansibar.

WERTHMANN, KATJA

Burkina Faso	10.1.-5.4.2007	Feldforschung über Islam in Bobo-Dioulasso im Rahmen des Teilprojekts C.6 im SFB 295.
Burkina Faso	13.8.-6.10.2007	Feldforschung über Islam in Bobo-Dioulasso im Rahmen des Teilprojekts C.6 im SFB 295.
New York	18.-21.10.2007	Teilnahme an der Jahrestagung der African Studies Association.

19. Lehraufträge außerhalb des Instituts, Gutachtertätigkeiten und Wissenschaftsmanagement

Lehraufträge außerhalb des Instituts

Bender, Wolfgang
10.1.-20.1.2007, Sängerinnen in Afrika
Erasmus-Gastdozentur, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien.
1.10.-10.10.2007, Introduction into Modern African Music
Erasmus-Gastdozentur, Portuguese Studies, Universidade Nova da Lisboa.

Bierschenk, Thomas
WiSe 2007/08 Theodor Heuss Visiting Professor an der New School for Social Research, New York.
Während dieser Zeit war Prof. Dr. Thomas Bierschenk in Mainz beurlaubt.

Meyer, Ronny
WS 2006/7, Einführung in die semitischen Sprachen Äthiopiens
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients – Semitistik, Universität Heidelberg

Wieckhorst, Annika
SoSe 2007, Einführung in die Medizinethnologie
Institut für Völkerkunde, Albertus-Magnus Universität zu Köln

Gutachtertätigkeiten

Prof. Dr. Thomas Bierschenk hat im Laufe des Jahres 2007 zahlreiche Gutachten und Empfehlungsschreiben in Förder- und Berufungsverfahren (DFG, Humboldt-Stiftung, Thyssen-Stiftung, Max-Planck-Gesellschaft, DAAD, Böll-Stiftung, Graduiertenförderung der Universität Mainz), für Universitäten im In- und Ausland (USA, Großbritannien und Frankreich), für öffentliche und private Arbeitgeber sowie für diverse wissenschaftliche Zeitschriften verfasst.

Prof. Dr. Matthias Krings hat im Lauf des Jahres Gutachten und Referenzen geschrieben, u.a. für die DFG, den DAAD, das Studienwerk Villigst, das Studienwerk der Heinrich-Böll-Stiftung, die Graduiertenschule BIGSAS.

Prof. Dr. Carola Lentz hat im Lauf des Jahres zahlreiche Gutachten und Referenzen geschrieben, u.a. für die DFG, den DAAD, die Universität Bern sowie zahlreiche internationale Zeitschriften (Begutachtung von Artikeln).

PD Dr. Katja Werthmann hat Gutachten für die DFG verfasst.

Wissenschaftsmanagement

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender ist seit April 2007 Mitglied vom Beirat von Initiative Pro Afrika e.V. (IPA).

Prof. Dr. Thomas Bierschenk war Stellvertretender Vorsitzender des SFB 295 „Sprachliche und kulturelle Kontakte in historischen Spannungsfeldern Nordostafrikas/Südwestasiens", Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und des Laboratoire d'Études et de Recherches en Développement Local et Santé (LADES), Niamey, Niger, des Kuratoriums der Sulzmann-Stiftung sowie des Hauptausschusses der Vereinigung der Afrikanisten in Deutschland (VAD). Er war Mitglied in Berufungskommissionen und Habilitationskommissionen sowie der Evaluierungskommission des GIGA, Hamburg (im Auftrag der Leibnitz-Gesellschaft). Er hat den Antrag für eine „Graduate School for Social and Cultural Studies" im Rahmen der Exzellenzinitiative an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit vorbereitet und an der Präsentation und Diskussion des Antrags vor der DFG und den internationalen Gutachtern teilgenommen.

Dr. Anna-Maria Brandstetter nahm am 6.2.2007 an einer Informationsveranstaltung zum Thema „Das Studienfach Ethnologie" im Rahmen der abi-insidertage 2007 der Bundesagentur für Arbeit in Koblenz teil.

Prof. Dr. Raimund Kastenholz war Mitglied im Haushalts- und Strukturausschuss des Fachbereichs 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Mitglied des Leitungsteams des SFB 295.

Prof. Dr. Matthias Krings war Mitglied im Koordinationsausschuss des ZIS, Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Mitglied im Interdisziplinären Arbeitskreis Medienwissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mitglied des Lehrkörpers im Internationalen Promotionsprogramm „Performance and Media Studies" an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, sowie Mitantragsteller für die Graduate School „Social and Cultural Studies" an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.

Prof. Dr. Carola Lentz war Mitglied in diversen Berufungskommissionen und hat an der Gutachterkommission für den Forschungsfond der Johannes Gutenberg-Universität Mainz teilgenommen sowie intensiv an der Vorbereitung und Präsentation des Antrags für eine „Graduate School for Social and Cultural Studies" an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Rahmen der Exzellenzinitiative mitgearbeitet.

Dr. habil. Nikolaus Schareika übernahm im SoSe 2007 eine Vertretungsprofessur am Institut für Ethnologie der Universität zu Köln.

PD Dr. Katja Werthmann war weiterhin Mitglied im Vorstand der Vereinigung für Afrikawissenschaften in Deutschland (VAD) und im Senatsausschuss für Frauenfragen, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

20. Statistik der Studierenden

		Afrikanische Philologie			Ethnologie		
		HF & NF	HF *HF A* *	NF	HF & NF	HF *HF A* *	NF
SoSe 2007	**Studierende insgesamt** (einschließlich Promotionsstudiengang)	**135**	**70** *36*	**65**	**968**	**595** *446*	**373**
	davon 1. Fachsemester	**8**	**4** *3*	**4**	**56**	**35** *22*	**21**
	Regelstudienzeit (ausschließlich Promotionsstudiengang)	**113**	**60** *30*	**53**	**805**	**516** *363*	**289**
WiSe 2007-08	**Studierende insgesamt** (einschließlich Promotionsstudiengang)	**136**	**70** *41*	**66**	**1074**	**646** *452*	**428**
	davon 1. Fachsemester	**17**	**9** *5*	**8**	**118**	**65** *55*	**53**
	Regelstudienzeit (ausschließlich Promotionsstudiengang)	**105**	**58** *35*	**47**	**870**	**543** *409*	**327**

Quelle: Studierendenstatistik, http://zope.verwaltung.uni-mainz.de/org/leitung/kanzler/statistik/studstat

* HF A = 1. Hauptfach im 1. Studiengang